



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 6/2023 09. Februar 2023

49. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Stadt Gaggenau

Umwelt-Exkursionen 2023
Anmeldungen bis 24. Februar
www.gaggenau.de/umwelt-champion



Foto: Ulrike Klumpp

Viel Spaß in der
fünften Jahreszeit



kultur für rausch Kids

Do. 02.03.
THEATER
PATATI-PATATA

Der dickste Pinguin
vom Pol



Do. 20.04.

THE TWIOLINS

Hurra, wir spielen ein Konzert



Di. 02.05.

CLOWN-DUO

Herbert & Mimi

Beginn
jeweils 15.30 Uhr,
Einlass
15.15 Uhr

www.kulturrasch-gaggenau.de

GAGGENAU

FAMILIENPROGRAMM
IN DER

Jahnhalle
GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 22 Uhr

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr,

Sa., So., Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000

oder: <https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 11./Sonntag, 12. Februar

Tierarztpraxis Wahl, Kirchstraße 7, Lichtenau-Scherzheim, 07227 991111

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 11. Februar

Kreuz-Apotheke, Lange Straße 37, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 25502

Sonntag, 12. Februar

Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53, Gaggenau, 07225 917690

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
 Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
 Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselfhilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.

Im April sollen Container für Flüchtlinge bezugsfertig stehen

Vor mehr als vier Wochen wurde auf und entlang des VFB-Hartplatzes im Traischbachtal mit den notwendigen Vorbereitungsarbeiten für die Container zur Flüchtlingsunterbringung begonnen. Diese sollen für maximal 96 Personen Platz bieten. Ursprünglich hatte die Verwaltung als Standort den Sandplatz (Parkplatz vor Kabinentrakt) vorgeschlagen.

Der VFB Gaggenau sprach sich dagegen für den hinteren Teil des Hartplatzes Richtung Wald aus, da sich im Bereich des Sandplatzes die Kabineneingänge befinden und der Platz ein Treffpunkt für Spieler und Eltern sei, die hier zu Trainings- und Spielzeiten verweilen oder warten.

Mit der Standortwahl hinterer Hartplatz wurde es notwendig eine Baustraße einzurichten, die später auch als Verbindung zwischen Unterbringung und Traischbachhalle dienen soll. In die Baustraße wurden auch bereits Strom- und Wasserleitungen gelegt, um den Weg entsprechend ausleuchten zu können. Mittlerweile nahezu abgeschlossen sind auch die Fundamentarbeiten am Standort, so dass die Container im Laufe des März aufgebaut werden können. Zu den noch anstehenden Arbeiten



Entlang des Hartplatzes wurde eine Baustraße eingerichtet, die später als Verbindung zwischen Containerunterkunft sowie Halle dient. Foto: StVw

zählen unter anderem Anschlüsse an die Wasser- und Abwasserversorgung. Diese werden an der bestehenden Abwasserleitung entlang der B462 angeschlossen. Für den notwendigen Stromanschluss ist eine Anbindung an das nördliche Wohngebiet mittels einer Spülbohrung unter der B462 notwendig. Insgesamt verursacht die Verlegung des Standortes an den hinteren Teil des Hartplatzes zusätzliche Kosten von 70 000 Euro. Insgesamt liegt die Investition bei etwa 1,8 Millionen. Die Stadt schafft zwölf Wohneinheiten, die aus je drei Containern bestehen, an. Dazu kommen insgesamt vier Sanitärcontainer mit Du-

schen, Waschmöglichkeiten sowie Toiletten und Räume für Technik und Waschmaschinen. Die Container werden zweistöckig in einem „U“ aufgebaut. Um die Bewohner vor Bällen zu schützen, wird zum Abschluss der Bauarbeiten noch ein Ballschutzzaun eingezogen. Damit kann auch der Trainingsbetrieb auf etwas kleinerer Fläche fortgesetzt werden. Die Mitglieder des Vereins wurden bereits noch im Dezember im Rahmen einer Informationsveranstaltung über den Bau der Container informiert, die im April von geflüchteten Menschen bezogen werden können. Der VFB hat bereits angeboten, sich ehrenamtlich mit Sport- und

Spielangeboten für die Geflüchteten einzubringen.



Für den Stromanschluss wird mittels einer Spülbohrung unter der B462 eine Anbindung geschaffen. Foto: StVw

Schöffen und Jugendschöffen bundesweit gesucht

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt.

Gesucht werden in Gaggenau insgesamt 16 Personen, die am Amtsgericht und Landgericht als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Rastatt schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden.

Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss

beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen.

Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwält-

te, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Erfahrung in der Jugendziehung verfügen. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Sie sollten bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden.

Interessenten für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) und für das Jugendschöffenamt können sich bis zum 31. März 2023 bei der Stadt Gaggenau, Hauptamt, Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, E-Mail: hauptamt@gaggenau.de bewerben.

Bewerbungsformulare können von der Homepage <https://schoeffen.de/> heruntergeladen werden oder im Rathaus an der Pforte abgeholt werden.

Gaggenauer Stadtwerke und Realschule unterzeichnen Kooperationsvertrag für Bildungsoffensive

Im Beisein von Jörn Pelzer (Leiter „Wirtschaft macht Schule“, IHK) und Oberbürgermeister Christof Florus unterschrieben Axel Zerrer (Schulleiter Realschule Gaggenau) sowie Thorsten Ruprecht (Werkleiter Stadtwerke) und Rita Timoneri-Peter (Ausbildungsleitung Stadtwerke) am Mittwoch, 1. Februar den Kooperationsvertrag „Wirtschaft macht Schule“ in der Bad Rotenfelser Realschule.



„Wirtschaft macht Schule“ ist eine 2008 gestartete Bildungsoffensive der IHK Karlsruhe, die Unternehmen und Schulen zusammenführt. Die Kooperationen sollen den Schülern interessante Einblicke in verschiedene Berufsfelder ermöglichen. Ziel der Kooperation mit den Stadtwerken ist es, die Schüler der Realschule im Rahmen der Berufsorientierung für betriebliche Abläufe eines Energie- und Versorgungsunternehmens

v.l.n.r.: Jörn Pelzer (Ltg. Wirtschaft macht Schule IHK), Axel Zerrer (Rektor Realschule), Thorsten Ruprecht (WL Stadtwerke), Rita Timoneri-Peter (Ausbildungstg. Stadtwerke) und OB Christof Florus nach der Vertragsunterzeichnung.
Foto: Stadtwerke Gaggenau

sowie die verschiedenen Ausbildungsberufe zu begeistern. Zum Einklang konnten sich alle Anwesenden einen ersten Eindruck über das Engagement der Schüler an der Realschule machen. Fünf Schülerinnen der Schulband zeigten zusammen mit einer Lehrkraft klangvoll ihr Können. In seiner anschlie-

ßenden Begrüßung freute sich Zerrer mit den Stadtwerken, bereits den 10. Kooperationspartner aufnehmen zu können. Dabei betonte er, wie wichtig qualitativ hochwertige externe Unterstützung durch Unternehmen bei der Berufsorientierung für die Schüler und Lehrer ist. „Die Vielfältigkeit der Stadtwerke ergänzt sich mit einer vielfältigen Realschule“, so Zerrer.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit der heutigen Kooperationsunterzeichnung „Wirtschaft macht Schule“, mit der Realschule Gaggenau gemeinsam daran arbeiten werden, auch in Zukunft junge Menschen für die interessanten Aufgaben der Energiebranche zu begeistern“, betonte Ruprecht und wies darauf hin, wie wichtig die duale Ausbildung von Fachkräften auch für die Zukunft der Stadtwerke ist. Um einen Einblick in die Welt der Stadtwerke zu erhalten, bietet das Grundversorgungsunternehmen Praktikumsplätze für

verschiedene Ausbildungsberufe an und möchte in weiteren Projekten den Kontakt mit den 670 Schülern der nahegelegenen Realschule suchen.

Oberbürgermeister Christof Florus lobte die Entwicklung der Naturparkschule Bad Rotenfels. „Die Realschule Bad Rotenfels bietet mit einem breiten Angebot an zusätzlichen Projekten eine gute Vorbereitung für den weiteren Werdegang der Schüler“, so Florus. Und stellte fest, dass durch die jetzt vorhandenen Kooperationspartner auf ein breites Angebot für die Berufsorientierung zurückgegriffen werden kann.

Auch Jörn Pelzer von der IHK betonte, wie wichtig der direkte Draht zu den Unternehmen bei der dualen Ausbildung ist. „Mit dem Kooperationsvertrag „Wirtschaft macht Schule“, wird der Orientierungsbedarf auf Seiten der Schüler und der Fachkräftebedarf auf Seiten der Unternehmen zusammengebracht“, erklärte Pelzer.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

Die 5. Jahreszeit nähert sich

ihrem Höhepunkt. Wie närrisch sind Sie?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Interessieren Sie sich für kommunale Themen des Gemeinde- und Ortschaftsrates?

Mich interessieren nur einzelne Themen, die mich auch direkt betreffen.

45%

Ich verfolge die Kommunalpolitik über die örtliche Presse.

68%

Ich habe schon Gemeinderatssitzungen besucht.

14%

Ich war schon zu Gast in einer Ortschaftsratsitzung.

10%

Ich besuche regelmäßig Sitzungen.

2%

Ich wusste nicht, dass ich Sitzungen besuchen kann.

15%

Ich habe wenig bis kein Interesse an kommunalen Themen.

11%

Foto: Stadt Gaggenau

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus wird am **Donnerstag, 23. Februar 2023**, stattfinden. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich,

Tel. 07225 962 401. Es dürfen auch nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes (Ehepartner) teilnehmen. Der Zeitraum der Bürgersprechstunde ist wieder von **14.20 Uhr bis 16.50 Uhr**.

Gaggenau verliert mit Ulrich Behne profunden Kenner seiner Geschichte

Gaggenau und seine Bürgerschaft sind Ulrich Behne, der jetzt im Alter von 83 Jahren verstorben ist, zu Dank verpflichtet. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler des Goethe-Gymnasiums profitierten zwischen 1969 und 2003 von seinem Deutsch- und Geschichtsunterricht. Ab 2003 setzte sich der 1939 im niedersächsischen Vechta geborene Pädagoge allerdings nicht zur Ruhe, sondern übernahm bis 2011 die Leitung des Kulturrings Gaggenau. Für die Nachwelt dauerhafte Spuren hinterlässt Behne als Buchautor, der mit seinen wissenschaftlichen Publikationen immer wieder Neuland betreten hat. Als profunder Kenner der Gaggenauer Geschichte und als fleißiger Forscher und Autor hat er tatsächlich Grundlagenarbeit geleistet, ob jetzt über einen berüchtigten katholischen Geistlichen aus den Michelbacher Revolutionstagen 1848/49, über die Orts- und Flurnamen

des Murgtals oder über die Geschichte der Juden in Gaggenau, Rotenfels und Hörden.

Gerade letzteres Thema lag ihm sehr am Herzen und machte deutlich, dass der wohl intensivste Nutzer des Stadtarchivs Gaggenau und dessen umfangreichen Quellen- und Aktenbestände kein Stubengelehrter war, sondern vielmehr sein Wissen unter die Menschen zu bringen wusste und in überzeugende Aktionen münden ließ. Die „Stolpersteine“ in Gaggenau, die an das Schicksal jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger erinnern, oder die Dr.-Isidor-Meyerhoff-Straße in Gaggenau, die das Andenken des gleichnamigen angesehenen Arztes hochhält, gehen maßgeblich auf ihn zurück. Behne hatte, immer ganz auf der Höhe der Zeit, auch strittige Straßennamen im Fokus. Ebenso galt sein Augenmerk Schlüsselpersonlichkeiten der



Foto: StVw

lokalen evangelischen Kirchengeschichte wie der Stadt- und Industriegeschichte Gaggenaus überhaupt. Auf letzterem Terrain tat er sich auch als kundiger und gesuchter Stadtführer hervor, zumal er ein wahrer Kenner der Gaggenauer Glashütte war.

Es war ein Glücksfall für Gaggenau, dass der studierte Germanist und Historiker bis zum Ende seiner Tage forschte, schrieb und als Vortragsredner hervortrat. Sein geistiges Vermächtnis ist der Aufsatz über Schule und Bildung, der Ende 2022 im Jubiläumsbuch „100 Jahre Stadt Gaggenau“ erschienen ist. All jene, die ihn kannten und schätzten, werden Ulrich Behne als vornehmen, angenehmen, unaufdringlichen, höflichen Mann in Erinnerung behalten, als eine Persönlichkeit, die wusste, wovon sie sprach und schrieb, als einen Zeitgenossen, auf dessen qualifiziertes Wort Verlass war, als einen Menschen, auf den man bauen konnte. Hart und kritisch in der Sache, aber sanft in der Art. In seinen beispielhaft recherchierten Büchern und Texten, an denen kein lokalhistorisch Interessierter vorbeikommt, wird er fortleben.

Veranstaltungen vom 9. bis 19. Februar

Donnerstag, 9. Februar

10.30 Uhr, **Bücherbabys - Bücherspaß für Babys und Kleinkinder in der Stadtbibliothek**, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

20 Uhr, **Schnurren**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Musikverein und Blasorchester Hörden

19 Uhr, **Lesung: „...nutzt nichts, es ist Liebe“**, Gemeindehaus, Evang. Markusgemeinde Gaggenau, Veranstalter: Evangelische Gemeinde Gaggenau

Freitag, 10. Februar

20 Uhr, **Helene Bockhorst – Die Bekenntnisse der Hochstaplerin**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

Samstag, 11. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

10.30 bis 12 Uhr, **KINDgenau präsentiert: BUCHgenau**, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau
18.11 Uhr, **It's Schäger Time**, Wiesentalhalle Michelbach,

Veranstalter: Michelbacher Fasentverein „Die Schäger“

Sonntag, 12. Februar

10.30 Uhr, **Musik tut Gutes – Musik in St. Marien**, Gemeindehaus der Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Veranstalter: Seelsorgeeinheit Gaggenau

13 Uhr, **Rund um den Murgsee mit Rainer Schulz**, Treff: Rathausingang Gaggenau, Veranstalter: Rainer Schulz

Mittwoch, 15. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
15.30 Uhr, **Bücherzwerge: Leseförderung für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren**, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

19 Uhr, **Narrenbaumstellen mit anschl. närrischen Treiben**, Altes Rathaus Bad Rotenfels, Veranstalter: Domänenwaldgeister Bad Rotenfels 1993

Donnerstag, 16. Februar

14 Uhr, **Seniorenachmittag**, Gemeindehaus „St. Johannes“, Veranstalter: Forum „Älterwerden“ St. Johannes



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

20 Uhr, **4. Schnurren**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Turnverein 1896 Hörden

Samstag, 18. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
14.11 Uhr, **Großer Fasnachtsumzug**, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Domänenwaldgeister Bad Rotenfels 1993
16 Uhr, **Buntes Faschingstreiben mit Live-Musik**, Alte Schule Bad Rotenfels, Veranstalter: Musikverein Bad Rotenfels
17.11 Uhr, **Narrenbaum setzen und Schlempermarkt**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter:

Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

Sonntag, 19. Februar

14.11 Uhr, **Internationaler Umzug**, Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

Ausstellung PILAN - Farhad Javaherian im Gertrud-Hamman-Haus bis 19. Februar, Eckener Straße 1a, Vernissage am 21. Januar ab 18 Uhr, Öffnungszeiten Di., Do. und Fr. 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 12 Uhr, So. 9.30 bis 10.30 Uhr und 11.45 bis 12.45 Uhr.

Frauenfrühstück zum Internationalen Frauentag

Das Frauenfrühstück zum Internationalen Frauentag ist in der Region bereits eine lieb gewordene Tradition. Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause kann es nun endlich wieder stattfinden.

Mit großer Freude laden die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Baden-Baden, Gaggenau und Rastatt sowie des Landkreises Rastatt gemeinsam mit der IG Metall Gaggenau daher zum traditionellen

Frauenfrühstück am **Samstag, 11. März** um 10 Uhr im Rantastic in Baden-Baden ein.

Alle_Zeit! – oder doch nicht? Unter diesem Motto freuen sich die Veranstalterinnen neben einem leckeren, geselligen Frühstück auf einen mitreißenden Vortrag der renommierten Journalistin, Autorin und Bloggerin Teresa Bucker. Ihr Buch „Alle_Zeit, eine Frage von Macht und Freiheit“ begeistert in den Bestseller-Listen und sorgt bei interessierten Lesern

für Furore. Anschließend zaubern die vier Powerfrauen von **HandtaschenFOURmat** aus ihrer musikalischen Handtasche ein individuell abgestimmtes, mitreißendes Programm aus aktuellen Songs, Evergreens und „allem was Spaß macht“. Interessierte Frauen jeden Alters sind herzlich willkommen. Eintrittskarten (22 Euro/erm. 11 Euro) sind **ab 13. Februar** ausschließlich im **Kartenvorverkauf** im Gaggenauer Bürgerbüro, beim Kundenservicecenter

im Landratsamt Rastatt und bei der IG Metall Gaggenau erhältlich. Für Interessierte, denen es nicht möglich ist, persönlich Karten zu besorgen, ist es in Ausnahmefällen möglich, unter Angabe der eigenen Adresse, Karten per Mail oder telefonisch vorzubestellen und an der Tageskasse abzuholen (Kontakt: michaela.schmidt@landkreis-rastatt oder Tel. 07222 381 1160). Nicht abgeholte Karten müssen in Rechnung gestellt werden.

Trauer um Colette Borrel aus Annemasse

Eine traurige Nachricht erreichte dieser Tage die Stadtverwaltung aus der Partnerstadt Annemasse.

Colette Borrel, die Gattin des langjährigen Bürgermeisters Robert Borrel, ist in der vergangenen Woche nach schwerer

Krankheit im Alter von 86 Jahren verstorben. Bereits in den Anfängen der Jumelage seit 1970 war Borrel als Deutschlehrerin am Collège von Annemasse Initiatorin und Wegbereiterin für den Schüleraustausch zwischen Gaggenau und Annemasse. Die deutsch-französische Freund-

schaft war der ehemaligen Lehrerin ein Herzensanliegen. Vor allem im Verbund mit der Bad Rotenfelser Realschule hat sie zahlreiche Kontakte zwischen den Jugendlichen beider Städte vermittelt und Freundschaften gefördert, die bis heute noch lebendig sind.

Viele Begegnungen, auch außerhalb der offiziellen Treffen, hat sie in freundlich-charmanter Weise begleitet. Bis zuletzt hat sie das Geschehen in Gaggenau mit Interesse verfolgt. Die Stadt Gaggenau wird ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet – Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich.

Im **Januar 2023** wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt, sowie insgesamt 551 Verwarnungen, acht Anzeigen und zwei Fahrverbote:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

Klehestraße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 33 km/h
Verwarnungen: 14
Auweg (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 28 km/h
Verwarnungen: 28

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

Hauptstraße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 33 km/h
Verwarnungen: 6

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Luisenstraße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 68 km/h
Verwarnungen: 19
Anzeige: 1
Fahrverbot: 1

Bäumbachallee (2 Kontrollen)

Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h
Verwarnungen: 65
Herrenalber Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 61 km/h
Verwarnungen: 22
Anzeige: 1

Landstraße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 55 km/h
Verwarnungen: 133
Anzeige: 1

Eckener Straße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 62 km/h
Verwarnungen: 36
Anzeige: 1

Goethestraße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h
Verwarnungen: 24

Markgraf-Wilhelm-Straße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 47 km/h
Verwarnungen: 26

Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 55 km/h
Verwarnungen: 25
Anzeigen: 1

Amalienbergstraße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 48 km/h
Verwarnungen: 19

Bismarckstraße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 57 km/h
Verwarnungen: 47
Anzeigen: 1

Ringstraße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 66 km/h



Foto: Stadt Gaggenau

Verwarnungen: 65

Anzeigen: 2

Fahrverbot: 1

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

Berliner Straße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 68 km/h
Verwarnungen: 16

Hans-Thoma-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 65 km/h

Verwarnungen: 6

Sonderticket für die Fastnachtszeit für Bus und Bahn wieder erhältlich

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) bietet Fahrgästen für die Fastnachtstage auch in diesem Jahr wieder eine „Narrenkarte“ an. Bis zu fünf Personen sind mit der Fahrkarte vom „**Schmutzigen Donnerstag**“, **16. Februar, bis Aschermittwoch, 22. Februar**, täglich von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr des Folgetags preisgünstig und umweltfreundlich mit Bus und Bahn unterwegs.

Das Sonderticket für die Fastnachtszeit gilt im Angebotszeitraum für beliebig viele Fahrten im gesamten KVV-Netz. Es ist nicht übertragbar. Die „Narrenkarte“ ist ab Montag, 6. Februar zum Preis von 25 Euro im Vorverkauf bei den KVV-Kundenzentren in Rastatt, Baden-Baden und Karlsruhe erhältlich oder kann online über www.kvv-shop.de erworben werden.

Übersicht zu den Straßensperrungen aufgrund von Faschingsveranstaltungen

Aufgrund närrischen Treibens kommt es in einigen Gaggenauer Stadtteilen zwischen dem 15. und 21. Februar zu Behinderungen und folgenden Sperrungen:

Bad Rotenfels

Aufgrund des Umzuges mit anschließendem Narrenbaumsetzen am **Mittwoch, 15. Februar**, kommt es ab 17.30 Uhr im Bereich der alten Schule bis zum ehemaligen Rathaus zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Für das Narrenbaumsetzen wird die Rathausstraße zwischen Murgtal- und Eisenbahnstraße bis ca. 21.30 Uhr voll gesperrt sein.

Am **Samstag, 18. Februar**, ab etwa 14 Uhr, findet in Bad Rotenfels der Fastnachtsumzug statt. Im Bereich der Umzugsstrecke Eichelbergstraße – Hindenburgstraße – Mühlstraße – Markgraf-Wilhelmstraße – Am Gommersbach kommt es im Zeitraum von 11 bis etwa 18.30 Uhr zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Die Haltestellen „Schulzentrum Dachgrub“, „Feuerwehr“ und „Eichelbergstraße“ der Buslinien 214/254 („ALT“-Verkehr) können während des Umzugs nicht angefahren werden.

Hörden

Am **Faschingssonntag, 19.**

Februar, ab 14 Uhr, findet der Internationale Fastnachtsumzug in Hörden statt. Deshalb wird die K 3767 zwischen Ottenau (Schlottäxtbrücke) und Gernsbach (Bahnübergang Baccaratstraße) von etwa 12 bis 17 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt in beiden Fahrtrichtungen über die B 462. Aufgrund von verstärkter närrischer Aktivitäten im Umfeld der Flößerhalle, wird die Vollsperrung der Landstraße/K3767 zwischen den Einmündungen Hördenstraße und Klingelbergstraße im Zeitraum zwischen 17 und 19 Uhr aufrechterhalten.

Ottenau

Am **Fastnachtdienstag, 21. Februar**, ab ca. 13 Uhr, findet in Ottenau der Fastnachtsumzug statt. Start des Umzuges ist an der Merkurhalle. Von dort geht es weiter in die Brahmsstraße und über die Furtwänglerstraße zurück zur Halle. Die Strecke wird ab 11.30 bis etwa 16.30 Uhr voll gesperrt. In diesem Zeitraum wird auch die Bushaltestelle in der Marxstraße nicht bedient. Die Stadtverwaltung bittet alle Anwohner darum, ihre PKWs für den Zeitraum des Umzugs nicht an der Umzugsstrecke zu parken.

Öffnungs- und Schließzeiten Stadtbibliothek, Rathaus und weitere Einrichtungen über Fastnacht

i

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist das **Rathaus am Schmutzigen Donnerstag, 16. Februar, ab 12.30 Uhr geschlossen**. Das Fastnachtsvolk wird um 17.11 Uhr das Rathaus stürmen. Die **Stadtbibliothek** wird um 14 bis 18 Uhr regulär geöffnet. Die Gaggenauer **Stadtwerke** sind am **Schmutzigen Donnerstag, 16. Februar ab 12 Uhr geschlossen** und am Rosenmontag und Fastnachtdienstag zu den üblichen Zeiten erreichbar.

Am **Rosenmontag, 20. Februar** und am **Fastnachtdienstag, 21. Februar** bleiben das Rathaus und die Stadtbibliothek komplett geschlossen. Die närrische Ratssitzung findet am Rosenmontag um 10.31 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt. Der Rückgabekasten der Stadtbibliothek kann von Samstag, 18. Februar bis Aschermittwoch 22. Februar nicht genutzt werden. Das Murganabad und das Rotherma haben über die Fastnachtstage zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Dienststellen der Landkreisverwaltung am 16. Februar geschlossen

Wegen einer internen Betriebsveranstaltung beim Landratsamt Rastatt sind am **Donnerstag, 16. Februar** ab 10 Uhr alle Dienststellen der Landkreisverwaltung geschlossen. In dringenden Notfällen empfiehlt das Landratsamt, sich direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in

Verbindung zu setzen.

In Gaggenau sind das Jugendamt mit dem Allgemeinen Dienst und der Psychologischen Beratungsstelle sowie das Forstamt, die Flüchtlingssozialberatung, die Kfz-Zulassungsbehörde und der Pflegestützpunkt betroffen.

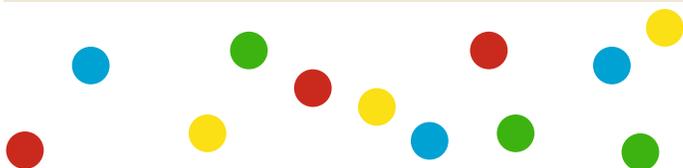
Landesprogramm STÄRKE – Aktuelle Eltern- und Familienbildungsangebote

Im Landkreis Rastatt gibt es im Rahmen des Landesprogramms „STÄRKE“ zahlreiche Elternbildungsangebote, die sich mit unterschiedlichen Erziehungsfragen beschäftigen.

Familien in besonderen Lebenssituationen können von kostenfreien Kursangeboten und – gegen einen ganz geringen Selbstkostenanteil – auch von verschiedenen Familienbildungsfreizeiten profitieren. So starten im Februar jeweils die Kurse „Starke Alleinerziehende“ und „Starke Familienbande! Von der Erziehung zur Beziehung“. Im März folgt dann der Kurs „Persönliche Wege aus der Brüllfalle“. Weitere Kurse, die ebenfalls im Frühjahr starten, sind beispielsweise „Familien in Trauer“, „Lernen will gelernt sein“ oder das reitpädagogische Angebot „Pferdestark – Pferde

machen Eltern stark“. Unterschiedliche Entspannungskurse ergänzen das vielfältige Angebot und sollen insbesondere Familien, die nach wie vor von den Folgen der Corona-Pandemie belastet sind, helfen. Bei manchen Kursen ist eine Teilnahme sowohl in Präsenz als auch online möglich. Die aktuellen Freizeitangebote finden in Baden-Württemberg statt und dauern sechs bis sieben Tage. Die Plätze sind begrenzt. Interessierte sollten sich deshalb frühzeitig anmelden.

Programmflyer und Infos zum Angebot unter www.landkreis-rastatt.de (Suchbegriff „STÄRKE – Das Landesprogramm“). Anmeldung direkt über die Kursanbieter/Veranstalter oder bei Stefanie Fath-Oberle per Mail s.fath-oberle@landkreis-rastatt.de.



Impressionen Ottenauer Carneval Club Sitzungen



Männerballett.



Marsch Tanz.



Narrensamen Mary Poppins.



Die Penner - Ebi Straub.



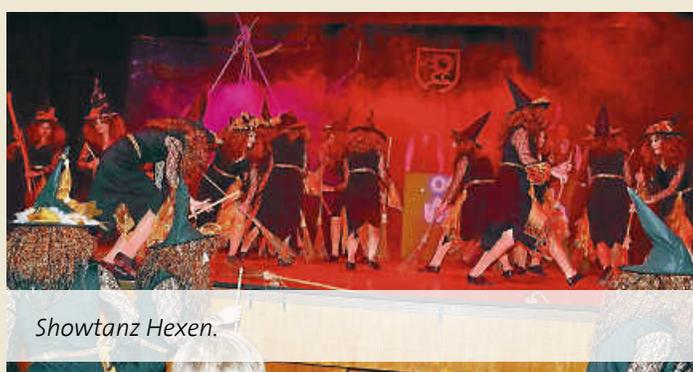
Cabaret.



Fanfarenzug.



Ingrid Willmann.



Showtanz Hexen.



Aktive Mitglieder.



Jugendgarde Harry Potter.

Fotos: Michael Boeckh (10)

Unterdach – winddicht und durchlässig

Um den Dachstuhl zu schützen, wird unter den Dachziegeln in der Regel ein Unterdach konstruiert. Es verhindert, dass Feuchtigkeit und kalte Luft von außen in die Dachkonstruktion eindringen und ist vor allem dann wichtig, wenn zwischen den Sparren in der Dachschräge der Dämmstoff eingebaut ist.

Eindringender Schlagregen, Schnee oder auch kalte Au-

ßenluft würden die Dämmwirkung reduzieren. Meist fällt bei der Unterdachkonstruktion die Entscheidung zwischen einer sogenannten Unterspannbahn, die Wasserdampf nach außen durchlässt oder einer Lage aus Schalungsbrettern, die häufig mit Bitumenpappe abgedeckt wird. Eine Alternative ist das Anbringen von Holzweichfasersplatten.

Diese Platten bestehen aus zerkleinerten Holzabfällen, die mit Hilfe von heißem Wasserdampf und holzeigenen Inhaltsstoffen miteinander verklebt werden. Sie sind stabil, verhindern das Eindringen von Regen und Schnee von außen bei gleichzeitiger Durchlässigkeit für Wasserdampf von innen. Zusätzlich haben sie gegenüber Holzbrettern den Vorteil, dass sie wie eine

zusätzliche Dämmstofflage oberhalb der Sparren wirken.

Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr zu erreichen. Anmeldungen per Telefon unter E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Weitere Beratungsangebote unter www.energieagentur-mittelbaden.de.

Helle Kleidung ist sichere Kleidung

Radfahrer und Fußgänger werden bei Dämmerung und Schmuddelwetter in den nach wie vor kürzeren Tagen schnell mal übersehen. Das kann tragisch enden.

Tipp: helle Kleidung, reflektierende Westen oder Klackbänder und mit Licht fahren. Weitere Infos unter www.gib-acht-im-verkehr.de.

Sperrung in der Hugo-Junkers-Straße am 10. Februar

Aufgrund einer Baumfällung auf dem Privatgrundstück des Anwesens Nr. 22 bis 26 kommt es in der Hugo-Junkers-Straße auf dem Amalienberg am **Freitag, 10. Februar** voraussichtlich

zwischen 7 und 16 Uhr zu einer Vollsperrung des Gehwegs und der Straße in diesem Bereich.

Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

Neues aus der Stadtbibliothek

Jugend-Ecke der Stadtbibliothek wächst weiter

Seit über 20 Jahren gibt es in der Gaggenauer Stadtbibliothek eine eigens für Jugendliche eingerichtete Ecke, die letztes Jahr im Zuge der Umbauarbeiten im zweiten Obergeschoss neu gestaltet wurde.

Dort finden sich neben zahlreichen Jugendromanen, wie die zurzeit sehr beliebte „After-Reihe“, seit Neuestem auch Mangas und „New-Adult-Bücher“. New-Adult-Bücher decken ein Genre ab, das sich zwischen Jugendbüchern und Büchern für Erwachsene befindet. Sie handeln von der Uni, dem College oder dem Start ins

Arbeitsleben, verbunden mit den großen Themen wie erste Liebe, Selbstfindung, Freundschaft und Familie. Freuen dürfen sich die Jugendlichen auch über neue Palettenmöbel. Die Paletten wurden von der Gaggenauer Firma Rahner Holzwerke gespendet und von den Hausmeistern der Stadt Gaggenau zusammengesetzt.

Durch eine Spende des Kuratoriums Nachbarschaftshilfe Gaggenau im letzten Jahr wird die neue Jugendecke laufend mit neuen Büchern bestückt und lädt Jugendliche zum gemeinsamen Verweilen und Lesen ein.



Auch die Anzahl der Bücher für Jugendliche wächst stetig.

Foto: Stadtbibliothek

Computerarbeitsplatz kann wieder genutzt werden

In der Gaggenauer Stadtbibliothek steht der Öffentlichkeit ab sofort wieder ein stationärer Computerarbeitsplatz zur Verfügung.

Mit diesem All-in-One-PC kann im Internet für 0,50 Euro pro 15 Minuten recherchiert werden. Außerdem ist ein Office-Paket installiert, mit dem kostenlose Bewerbungen geschrieben oder Präsentationen für die Schule erstellt werden können. Auch auf die digitalen Angebote der Stadtbibliothek wie Spiegel-

Datenbank, Brockhaus-Nachschlagewerke und Munzinger Länderarchiv kann zugegriffen werden. Angeschlossen ist ein Drucker mit integriertem Scanner. Ausdrücke kosten in s/w 0,10 Euro, in Farbe 0,70 Euro. Das Scannen ist kostenfrei.

Unterstützt wurde dieses Angebot durch die Sparkasse Baden-Baden / Gaggenau, die zudem den Kauf eines Beamer für den rege genutzten Aktionsraum der Stadtbibliothek Gaggenau ermöglichte.



Sammelstellen für Althandys befinden sich im Rathaus-Foyer.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

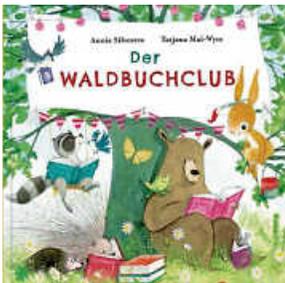
Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Bilderbücher aus dem Bohem Press Verlag

Silvestro, Annie:
Der Waldbuchclub, 2023. - o. Zählung: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-85581-587-6
SY: 1

An warmen Tagen sitzt Hoppel am liebsten vor der Bücherei und lauscht heimlich der Märchenstunde. Aber wenn es kälter ist, wird die Märchenstunde zurück in die Bücherei verlegt. Hoppel sehnt sich nach Büchern und Geschichten. Schon bald heckt er einen Plan aus um nicht darauf verzichten zu müssen. Ein Abenteuer beginnt.



Fotos: Bohem Press Verlag

Wagener, Gerda:
Der klitzekleine Hase und seine Freunde, 2022. - o. Zählung: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-85581-207-3
SY: 1

Wer einen Freund hat, der hat es gut“, sagte der klitzekleine Hase zu sich selbst. Denn zu zweit geht alles besser!“ Und dann schloss er sein Haus ab und machte sich auf den Weg zu den anderen Hasen, um einen Freund zu suchen. Der klitzekleine Hase begibt sich mutig auf eine Reise, um neue Freunde und Freundinnen zu finden – und er wird reich beschenkt!



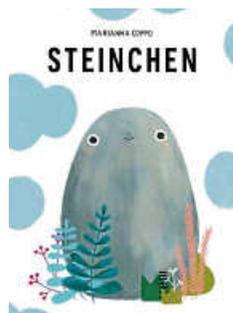
Weitzel, Willi:
Der Frieden ist ausgebrochen / Ill. v. Verena Wugeditsch, 2023. - o. Zählung: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-9593921-6-7
SY: 1

Der Frieden ist ausgebrochen, lässt Kinder in einen Dialog zwischen Vater und Tochter eintauchen, regt zur Diskussion an und gibt die Chance, ins Gespräch zu kommen. Denn was ist wichtiger, als dass Freiheit, Gerechtigkeit und Liebe ihren Platz im Leben haben und auch bleiben? Aus der Notwendigkeit, Konfliktsituationen für Kinder zu erklären und Lösungen zu finden, damit Frieden herrscht, ist eine Buchidee von Willi Weitzel geworden.



Coppo, Marianna:
Steinchen, 2022. - o. Zählung: ill. (farb.)
ISBN 978-3-9593920-9-9
SY: 1

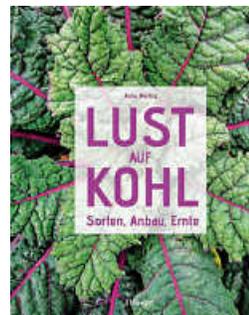
Wie süß ist das denn? Ein Stein mit Gesicht! Jawohl. Und nicht irgendein Stein, es ist STEINCHEN! Steinchen ist nämlich nicht irgendein Stein, nein, wir haben es hier mit einem Charakter zu tun. Ein Fels, eine Insel, ein ganzes Universum – das ist Steinchen. Nix bringt es hier weg ... nicht der Wind, nicht die Zeit. Oder doch?



Gartenratgeber aus dem Haupt Verlag

Weißig, Anna:
Lust auf Kohl - Sorten, Anbau, Ernte, 2022. - 192 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-258-08269-1
SY: Xbn 25

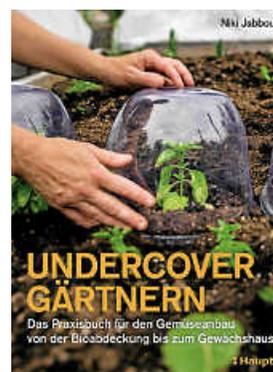
Noch immer sind die Kohlarten mit ihren farbenfrohen und formenreichen Sorten ein unterschätztes Wintergemüse. Neben generellen Erläuterungen zum ganzjährigen Kohlanbau im heimischen (Klein-)Garten stellt Anna Weißig die verschiedenen Kohlarten vor und porträtiert über 100 Sorten.



Fotos: Haupt Verlag

Jabbour, Niki:
Undercover gärtnern: das Praxisbuch für den Gemüseanbau von der Bioabdeckung bis zum Gewächshaus, 2022. - 215 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-258-08273-8
SY: Xbn 12

Das praktische, umfassende Handbuch zum Gärtnern mit Schutzabdeckungen. Vom Vlies über die Gartenglocke bis zu Gewächstunnel und Treibhaus. Mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Bau von Schutzabdeckungen aller Art.



Sachbücher aus dem Mankau Verlag

Bloemeke, Viresha J.:
Alles rund ums Wochenbett: Hebammenwissen für die ersten 100 Tage nach der Geburt, 2022. - 221 S.: Ill.
ISBN 978-3-86374-670-4
SY: Vcm 1

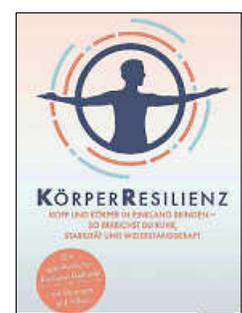
Die erfahrene Hebamme antwortet auf alles, was Eltern in den ersten Wochen nach der Geburt beschäftigt, und zeigt, wie Sie für das Wohlbefinden Ihres Babys und Ihr eigenes sorgen, um diese besondere Lebensphase voll auskosten zu können.



Fotos: Mankau Verlag

Scholz, Isabel:
KörperResilienz: Kopf und Körper in Einklang bringen - so erreichst Du Ruhe, Stabilität und Widerstandskraft, 2022. - 239 S.
ISBN 978-3-86374-667-4
SY: Mcl 31

Das Thema Resilienz ist seit einigen Jahren in aller Munde. Doch stoßen hier die mentalen Methoden, die ausschließlich auf das richtige »Mindset« setzen, oft an ihre Grenzen, weil sie den Körper außer Acht lassen. Dieser Ratgeber zeigt, wie man eine heilsame Verbindung von Kopf und Körper herstellt, die uns kraftvoll durch schwierige Situationen, Stress und Krisen hindurch begleitet!



Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Afrikanische Percussion für die ganze Familie

Am **Samstag, 11. März** findet von 14 bis 16 Uhr in der Musikschule ein Workshop „Familiendrommeln“ unter der Leitung von Notker Dreher statt. Es handelt sich um ein zweistündiges Trommel-Event, in dem das spielerische Element im Vordergrund steht. Ein Rhythmuspaß für die ganze Familie - alle Interessierten ab 6 Jahren können teilnehmen. Die Kosten betragen jeweils 20 Euro für einen Erwach-

senen und 15 Euro pro Kind. Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau können eingelöst werden. Mindestteilnehmerzahl sind vier Erwachsene und vier Kinder. Anmeldeschluss ist am Freitag, 3. März. **Nähere Informationen und Anmeldungen sind über das Sekretariat der Musikschule unter Tel. 07225 4707 bzw. per Mail info@musikschule-gaggenau.de erhältlich.**



Familiendrommeln in der Musikschule.

Foto: Notker Dreher

Kultur

Kleinkunstpreisträgerin Helene Bockhorst auf der klag-Bühne

Am **Freitag, 10. Februar**, kommt die Autorin und Stand-Up-Comedienne wieder nach Gaggenau.

Nachdem sie bei den Kleinkunstnächten 2022 im Schlosszelt bereits Ausschnitte ihres Programms präsentiert hat, steht sie nun bald wieder auf einer Bühne in Gaggenau, um so zu tun, als hätte sie was zu sagen. Oder tut sie bloß so, als würde sie so tun? Alle sagen, erst wenn ein Künstler sein zweites Programm präsentiert, wird klar, ob er etwas kann. Dieser Seelenstriptease des Programms „Die Bekenntnisse der Hochstaplerin Helene Bockhorst“ ist furchtbar, lustig und befreiend zugleich. Ein Comedy-Programm über den Scharlatan in jedem Einzelnen von uns, Sexualität, Meeres-

tiere und die Angst, nicht genug zu sein.

Beginn der Veranstaltung in der klag-Bühne ist um 20 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr. Veranstalter ist die Rantastic GmbH. Tickets sind an der Abendkasse erhältlich.



Kleinkunstpreisträgerin Helene Bockhorst ist diesen Freitag zu Gast in Gaggenau.

Foto: Enrico Meyer

Spannende Geschichten und Theater für Kinder in der Jahnhalle im Frühjahr

Das Kulturbüro der Stadt Gaggenau präsentiert im Rahmen der Reihe „Kulturrausch für Kids“ zwischen März und Mai drei Veranstaltungen für Kindergarten- und Grundschul Kinder.

Das Reutlinger Theater Patati-Patata macht den Anfang und ist am **Donnerstag, 2. März** mit dem Kindertheaterstück „Der dickste Pinguin vom Pol“ in der Jahnhalle zu Gast. Die Geschichte vom reiselustigen Pinguin für Kinder ab 4 Jahren ist eine humorvolle Suche nach Identität und dem richtigen Platz auf der Welt mit viel Bewegung, Tanz, Musik und Gesang.

„Hurra, wir spielen ein Konzert“ heißt es beim Mitmachkonzert des Violin-Duos „The Twiolins“ am **Donnerstag, 20. April** für Kinder ab vier Jahren. Erzählt wird die Geschichte zweier Freunde, die vom Üben zu Hause hinaus auf die Bühne wollen. Was sie dabei erleben, ist nicht immer leicht weggestecken. Doch mit Leichtigkeit und der Hilfe vieler Freunde entsteht am Ende nicht nur ein Konzert, sondern etwas ganz

Wunderbares - eine Geschichte über Freundschaft, Mut und die Kraft der Musik. Dabei darf kräftig mitgeklatscht und mitgesungen werden.

Rotnasig, witzig und selten einer Meinung sind die beiden liebenswerten **Clowns Herbert & Mimi**. Am **Dienstag, 2. Mai** gastiert das Duo aus Österreich mit „Glatt verkehrt“, einem Stück für Kinder ab drei Jahren. Herbert und Mimi stricken sich durch alle möglichen Märchen und versuchen, mithilfe der Kinder verlorene Maschen aufzufangen. Wenn sie nicht mehr weiterwissen, kann das Publikum helfen, die verschiedenen Strickmuster zu vollenden. Dass dabei nicht alles glattläuft, versteht sich von selbst. Alle Vorstellungen beginnen um 15.30 Uhr und dauern ca. 50 Minuten. Im Interesse der Kinder wird um Einhaltung des Mindestalters gebeten.

Eintrittskarten zum Einheitspreis von 8 Euro sind ab sofort im Kulturbüro, Tel. 07225 962 513, in der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau oder online unter www.kulturrausch-gaggenau.de erhältlich.



Das Violin-Duo „The Twiolins“ kommt im April für ein Konzert nach Gaggenau.

Foto: Christoph Asmus

ZUHAUSE GESUCHT

Lilli, eine hübsche, mittelgroße Mischlingshündin, die sich gut mit anderen Hunden und Katzen versteht, sucht Anschluss. Derzeit lebt sie in Rastatt.

Sammy, ein lieber und freundlicher sieben Monate alter Mischlingsrüde sucht ein neues Zuhause. Aktuell lebt er in der Auffangstation am Baden Airpark und kann dort besucht werden.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Lilli sucht Anschluss. Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

PARTEIEN

Alternative für Deutschland

Politischer Stammtisch

Der Kreisverband Baden-Baden/Rastatt der Alternative für Deutschland (AfD) lädt am Do., 16. Febr., um 19.30 Uhr alle interessierten Bürger zu seinem Stammtisch in das Hotel „Brückenhof“, Richard-Wagner-Ring 61, 76437 Rastatt, ein. Wir haben den Abgeordneten Dr.-Ing. Dirk Spaniel zu Gast, der von seiner Arbeit im Bundestag berichten wird, und mit dem wir über aktuelle politische Themen diskutieren werden. Dr. Spaniel war vor seinem Abgeordnetenmandat als Leiter der Motorenentwicklung in der Autoindustrie tätig gewesen. Kontakt: bad-ra@afd-bw.de, Netzseite: www.afd-badra.de.

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Kooperation zwischen Schule und Verein – Skiwochenende in Zweisimmen

Nach zwei Jahren Coronapause ohne Skiausfahrt am Goethe-Gymnasium-Gaggenau, konnten am vergangenen Wochenende der Skiclub Gaggenau und das Goethe-Gymnasium endlich wieder ihre Kooperation zur traditionellen Skifreizeit nach Zweisimmen durchführen. Am vergangenen Freitag ging es mit zwei Reisebussen und einem Sprinter direkt nach der Schule ins Berner Oberland nach Zweisimmen. Bei guten Pistenbedingungen und zeitweise strahlendem Sonnenschein, genossen die Teilnehmer die abwechslungsreichen Pisten im großen Skigebiet, das fünf Dörfer miteinander verbindet. Auf 220 Pistenkilometern hatten die knapp 80 Schüler des Goethe-Gymnasiums und die 13 Ski- und Sportlehrer eine große Auswahl an gut präparierten Pisten und dem ein oder anderen Funpark. Das Goethe-Gymnasium bedankt sich beim Skiclub Gaggenau für ein tolles Skiwochenende und freut sich schon jetzt auf das kommende Jahr.



Foto: Goethe-Gymnasium Gaggenau

KINDER

Städtischer Kindergarten in Hörden spendete Winterpakete für Obdachlose

Der Städt. Kindergarten hat sich an der Aktion „Winterpakete für Obdachlose mit Tieren“ beteiligt. Die Sammelaktion wird seit Jahren vom Arbeiter-Samariter-Bund in Kooperation mit vielen Tierarztpraxen in Karlsruhe und Umgebung als Sammelstellen organisiert. Schon im vergangenen November wurde das Thema Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und Teilen anhand

der St. Martins Geschichte mit Kindern aufgegriffen. In diesem Rahmen hat sich der Kindergarten entschieden Winterpakete an Obdachlose mit Tieren zu spenden. Die Aktion fand in der Elternschaft viel Zuspruch und wurde mit vielen tollen Spenden unterstützt. Gespendet wurden haltbare Lebensmittel, warme Kleidungsstücke wie Mütze, Schal, Handschuhe oder Pullover und warme Decken. Auch Leckereien oder Spielzeug für die Tiere durften nicht fehlen. Insgesamt sind 13 Pakete zusammengekommen, die vor einigen Tagen an die Tierärztliche Fachpraxis in Ettlingen übergeben wurden.



Im Hördener Kindergarten sind Spendenpakete für Obdachlose mit Tieren gepackt worden. Foto: Stadt Gaggenau/Katarina Tomic

Kinderhaus Spielwiese

Neue Spielmöglichkeiten im Kinderhaus angeschafft

Vor Weihnachten veranstaltete das Kinderhaus Spielwiese aus Gaggenau einen Verkauf im Josef-Treff. Wie jedes Jahr wurden Plätzchen, Linzertorten und Gebasteltes angeboten. Von dem Erlös aus dem Verkauf wurde für die Einrichtung nun einiges angeschafft. Unter anderem gibt es jetzt eine Kuschelecke für eine Gruppe, einen neuen Teppich für ein Gruppenzimmer und viele neue Spiele, Verkleidungssachen und noch so einiges mehr.

SENIOREN

Bewegte Apotheke – Begleiteter Spaziergang für Senioren

Wer für sich etwas Gutes tun möchte, ob mit Rollator oder Walkingstöcken, kann jederzeit einsteigen. Unter Anleitung werden verschiedene Übungen gemacht, die Gesundheit und Beweglichkeit fördern. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle interessierten Senioren. Treffpunkt: immer dienstags, 9 Uhr, bei jedem Wetter, vor der Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53, in bequemer Kleidung und mit etwas zu trinken. **Nähere Informationen bei Annika Weber (Abt. Gesellschaft und Familie) Tel. 07225 962509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de**

Seniorenrat

Aktuelles

Heute Vortrag im Internetcafé – So kann Pflege zu Hause gelingen

Ein großer Teil der Pflegebedürftigen kann zu Hause versorgt werden. Für die Angehörigen stellt diese Aufgabe, je länger sie dauert, eine erhebliche Belastung dar. Wie damit umzugehen ist und sich die Organisation gestaltet, wird Gabi Margstein darlegen. Dabei geht es u.a. auch um Themen wie Entwicklung der Pflegebedürftigkeit, Gestaltung des Umfeldes, Hilfen und Finanzierung. Margstein ist in der Pflegeagentur Erni 24 als Fachberaterin für diesen Bereich tätig. Zum kostenlosen Vortrag lädt der Seniorenrat Gaggenau alle Interessierten am **Donnerstag, 9. Februar**, um 16 Uhr ins Internetcafé in der Marxstr. 7 ein.

Rentner- und Seniorenclub

Fasching beim Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Am schmutzigen **Donnerstag, 16. Februar**, findet im Gemeindehaus St. Josef wieder ein buntes Faschingstreiben des Rentner- und Seniorenclubs statt. Ein Musikerkduo wird für die fastnachtliche Stimmung sorgen. Es haben sich bereits einige Gruppen angekündigt, die bestimmt wieder für gute Laune und Unterhaltung sorgen werden. Beginn ist wie immer um 14 Uhr und eingeladen sind alle, die Freude an dieser stimmungsvollen Veranstaltung haben.

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 12. Februar

11 Uhr Kurpark Gottesdienst zum Valentinstag. Das Motto des Gottesdienstes lautet „Gut gewürzt... oder: „Ihr seid das Salz der Erde, - Wie die Liebe im Alltag schmackhaft bleibt“. Die Gottesdienstteilnehmer können sich im Anschluss an den Gottesdienst als Paar segnen lassen.



St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Sonntag, 12. Februar

9.30 Uhr Eucharistiefeier anschließend Klavier-Matinee im Gemeindehaus

Dienstag, 14. Februar

17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Mittwoch, 15. Februar

7.45 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 10. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 11. Februar

18 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 14. Februar

7.30 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 10. Februar

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 12. Februar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 14. Februar

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 10. Februar

18.30 Uhr entfällt

Sonntag, 12. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Taufe

Montag, 13. Februar

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 12. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Samstag, 11. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Februar

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 16. Februar

18.30 Uhr entfällt

St. Anna, Sulzbach

Samstag, 11. Februar

10.30 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 14. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245



Freitag, 10. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 12. Februar

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier
9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**
9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 14. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 15. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 16. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier



EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 9. Februar

19 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, Lesung: „... nutzt nichts, es ist Liebe“ Lesung über die Liebe, mit Annette Frick-Binder und Gerhard Stichling.

Sonntag, 12. Februar

10.30 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich

11.30 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, Kiki: Ein Gottesdienst für Kinder und ihre Familien

Dienstag, 14. Februar

15 Uhr bis 17 Uhr, Markuskirche, Segnung für Paare zum Valentinstag, mit Anmeldung und Termin

17 Uhr bis 19 Uhr, Markuskirche, Segnung für Paare zum Valentinstag, ohne Termin

Mittwoch, 15. Februar

19 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, Konfirmandenelternabend

Donnerstag, 16. Februar

19 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, Pfarrer Alexander Kunick lädt ein, zum Gespräch über den Bibeltext, der an einem folgenden Sonntag gepredigt wird.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 9. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 20, 28+29

Sonntag, 12. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 10, 36+37

Montag, 13. Februar

19.30 Uhr Vorsteherversammlung, Videokonferenz

Donnerstag, 16. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 3, 36

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 9. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 11. Februar

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Was die Bibel über spiritistische Bräuche sagt“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Du wirst mit mir im Paradies sein“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter der Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 12. Februar

10 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 14. Februar

19 Uhr Bibelgespräch: Biblische Bilder für die Gemeinde: „Armee“

Rumänische Gemeinde

Samstag, 11. Februar

18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 12. Februar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Italienische Katholische Mission

www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Samstag, 11. Februar

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Gemeindesaal, Engelstr. 23, Rastatt

Mittwoch, 15. Februar

19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache, Gemeindesaal, Engelstr. 23, Rastatt

Kontakt (Contatti)

Missione Cattolica Italiana Karlsruhe, Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 0724 37655585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com
Öffnungszeiten Büro: Di., Do., Fr., 9 bis 12 Uhr; Mi., 13 bis 16 Uhr

KERNSTADT



KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

Lesung „...nutzt nichts – es ist Liebe“

Am Do., 9. Febr., um 19 Uhr lädt die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau zu einer Lesung über die Liebe ein. Annette Frick-Binder und Gerhard Stichling nähern sich dem Thema in vielfältigen Weisen mit Gedichten und Geschichten an – ironisch, humorvoll, besinnlich, erotisch. Dabei kommen „Klassiker“ wie Heinz Erhardt, Karl Valentin und Kurt Tucholsky zu Gehör. Zugleich wird manch unbekannter und überraschender Text zu entdecken sein. Die Lesung findet im Gertrud-Hammann-Gemeindehaus, Eckenerstraße 1a, statt. Der Eintritt ist frei.

Kiki – Kirche mit Kindern

Am So., 12. Febr., lädt die evangelische Kirchengemeinde Kinder und ihre Familien zu einem kindgerechten Gottesdienst ein. Er beginnt um 11.30 Uhr im Jugendraum des Gemeindehauses. Wir hören, sehen und spielen die Geschichte vom verlorenen Sohn.



Kiki - Kirche mit Kindern.

Foto: Regina Eisele

Valentinstag: Segen für uns zwei

Paare aller Art sind am Di., 14. Febr., in die evangelische Kirche eingeladen, um sich segnen zu lassen. Nach einem kurzen Kennenlerngespräch zieht das Paar mit Pfarrer Alexander Kunick oder Pfarrerin Nicola Friedrich unter Orgelklängen in die Kirche ein und wird gesegnet. Anschließend stoßen wir mit einem Glas Sekt oder Orangensaft an. Die Paare können entweder

für den Nachmittag zwischen 15 und 17 Uhr einen Termin im Pfarramt vereinbaren oder zwischen 17 und 19 Uhr spontan zur Kirche kommen.

„Musik in St. Marien – Musik tut Gutes“



Adele Schäfer. Foto: privat

In der Reihe „Musik in St. Marien – Musik tut Gutes“ konzertieren am So., 12. Febr., um 10.30 Uhr, nach dem Sonntagsgottesdienst um 9.30 Uhr, im Gemeindehaus St. Marien in der Bismarckstraße 51 in Gaggenau Aleksandra Mikulska, Professorin für Klavier an der Hochschule für Musik, Carl Maria von Weber, Dresden sowie zwei ihrer Schülerinnen, Sofia Zakharova und Adele Schäfer. Sie spielen Werke von Scarletti, Chopin, Beethoven, Prokofjew und Mozart. Der Eintritt ist frei – Spenden werden

erbeten für die sozial-caritativen Projekte der Seelsorgeeinheit. Sofia Zakharova wurde 2005 in Charkiw/Ukraine geboren. Mit fünf Jahren begann sie Klavier zu spielen. Kurz nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine suchten Sofia, ihre Mutter und ihr dreijähriger Bruder Schutz in Deutschland. Auf Initiative von Mitgliedern der Deutschen Chopin-Gesellschaft kam die Familie nach Darmstadt. Einige Wochen später wechselte sie nach Dresden, wo Sofia seither von Prof. Aleksandra Mikulska in ihrer künstlerischen Weiterentwicklung gefördert wird. Adele-Marie Schäfer wurde 2006 in Sebnitz geboren und erhielt ebenfalls seit ihrem fünften Lebensjahr Klavierunterricht. Seit November 2021 wird sie von Prof. Aleksandra Mikulska unterrichtet. Adele ist mehrfach ausgezeichnete Preisträgerin von nationalen sowie internationalen Klavierwettbewerben. Aleksandra Mikulska spielt mit renommierten Orchestern, tritt in bedeutenden Häusern u. a. dem Wiener Musikverein auf und ist regelmäßiger Gast bei internationalen Festivals.

Gottesdienst zum Valentinstag

Die Seelsorgeeinheit Gaggenau lädt am So., 12. Febr., um 11 Uhr in den Kurpark Bad Rotenfels ganz besonders Paare ein, gemeinsam ihre Liebe zu feiern und sich unter den Segen Gottes zu stellen. Anlass gibt uns das Fest des Heiligen Valentin, der Schutzpatron der Liebenden. Das Motto des Gottesdienstes lautet „Gut gewürzt... oder: „Ihr seid das Salz der Erde, - Wie die Liebe im Alltag schmackhaft bleibt“. Die Gottesdienstteilnehmer können sich im Anschluss an den Gottesdienst als Paar segnen lassen.

VEREINE KERNSTADT

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Italienisch-Kurse beginnen

Der Deutsch-Italienische Freundeskreis bietet nun wieder Italienischkurse an. Die Sprachkurse für das 1. Halbjahr 2023 beginnen am 27. Februar (montags) um 18 Uhr bis 19.30 Uhr (Wiederholung für Fortgeschrittene). Einen weiteren Kurs gibt es ebenfalls montags von 19.45 bis 21.15 Uhr für Anfänger mit Vorkenntnissen. Die Kurse finden im Goethe Gymnasium Pavillon 2 statt. Interessierte melden sich direkt bei der kommissarischen Kursleiterin Maria Di Umberto, Tel. 0174 3028897 oder per E-Mail m.diumberto@t-online.de. Das Kursangebot umfasst jeweils zehn Doppelstunden. Eine Teilnahmegebühr fällt an. Eine Mitgliedschaft im Verein ist Voraussetzung. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad / Anfängerschwimmkurs für Erwachsene

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training; Erwachsenentraining: 20.15 Uhr Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training. Unser Anfängerschwimmkurs für Erwachsene beginnt am Mo., 20. März. Das Erlernen der grundlegenden Schwimmstile (Brust- und Rückenschwimmen) steht im Mittelpunkt, aber auch Springen, im Wasser Schweben und Tauchen. Anmelden können Sie sich auf unserer Homepage unter gaggenau.dlrg.de/kurse-und-sicherheit oder schreiben uns eine E-Mail an: ausbildung@gaggenau.dlrg.de.

Gaggenauer Altenhilfe

Betreuungsgruppe für Demenzpatienten

Die Betreuungsgruppe für Demenzpatienten im Helmut-Dahringer-Quartiershaus musste ihre Tätigkeit während der Corona-Pandemie zwangsläufig reduzieren bzw. einstellen. Inzwischen können wir Patienten wieder aktiv betreuen und in unser vielseitiges Programm einbeziehen. Die Kosten für die Betreuung werden von der Pflegekasse erstattet. Die Angehörigen können sich telefonisch mit uns in Verbindung setzen: Hermann Fleischmann, Tel. 07225 2979, Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Tel. 07225 6850.

Gaggenauer Tafel



Die Murgtal-Tafel Gaggenau konnte die Weihnachtsspende der Christuskirche Gernsbach (Baptisten) in Höhe von 1.400 Euro als Spende in Empfang nehmen. Der Gemeindeleiter der evangelischen Freikirche Erik Rheinschmidt überreichte Bernhard Veit, Vorsitzender Murgtal Tafel Gaggenau, die Spende. Diese wurde durch eine Warenspende, hauptsächlich Molkeerzeugnisse, im Gegenwert von 200 Euro ergänzt. Erik Rheinschmidt konnte sich bei der Spendenübergabe, die an einem Ladenöffnungstag stattfand, von dem außerordentlichen Einsatz der Tafelaktiven überzeugen. Der stellvertretende Vorsitzende Heinz Adolph, jeden Freitag mit der Organisation des Kundeneinlasses betraut, berichtet über die dankbaren Reaktionen der Tafelbesucher, die nur durch das sehr gute Zusammenspiel von Tafelaktiven und den Spendern aus der Murgtalbevölkerung und der Murgtälern Geschäftswelt möglich ist.

Foto: Gaggenauer Tafel

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Sowohl heute, Do., 9. Febr., als auch am Do., 16. Febr., finden für den Gemischten Chor um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims, Ecke Haupt- / Konrad-Adenauer-Str. / 3. OG, wieder die regelmäßigen Singstunden statt. Auch neue oder ehemalige Sänger sind jederzeit willkommen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Mitgliederversammlung

Am Fr., 3. März, findet um 20 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, Hauptstr. 30a, die Mitgliederversammlung der Harmonika-Vereinigung Gaggenau statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden, 2. Rechenschaftsberichte, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Entlastung der Vorstandschaft, 5. Neuwahlen, 6. Wahl der Kassenprüfer, 7. Ehrungen. Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden, ggf. bei einem Mitglied des Vorstands-Teams schriftlich oder per E-Mail an info@harmonika-vereinigung-gaggenau.de mit kurzer Begründung einzureichen.

Kneipp-Verein

Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates- Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Yoga für Kids - Schnuppertermine

Yoga für Kids mit Jenny Hänecke. Fortlaufende Yoga-Kurse für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Ab sofort können interessierte Kinder wieder an einer Yoga-Schnupperstunde im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a, teilnehmen. Schnuppertermin für den kommenden Kurs ist am Mo., 13. Febr., von 16 bis 17 Uhr. Anmeldung bei Jenny Hänecke, Tel. 0174 8953511.



Yoga-Schnupperstunden für Kinder werden angeboten.

Foto: Jenny Hänecke

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Stammtisch

Stammtisch in der Sonne in Staufenberg am Mi., 15. Febr., Beginn 18.15 Uhr. Es besteht die Möglichkeit um 18 Uhr ab Bahnhof Gernsbach mit dem Bus nach Staufenberg zu fahren und zurück zu laufen. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, daher bitte bis 14. Februar bei Kornelia Reiher anmelden, Tel. 07224 40472.

Panthers Gaggenau



Tabellenführer HSG Hanauerland kommt nach Rotenfels

1. Herren Landesliga: SV Zunsweier - Panthers Gaggenau 33:28 (15:14). Mit einer durchaus vermeidbaren 33:28-Niederlage kehrten die Panthers aus Zunsweier zurück. Einem zunächst bis zum 2:2 ausgeglichenen Auftakt folgte eine schwache Phase der Panthers. Aber die Panthers kamen wieder zurück. Tor um Tor kämpften sie sich wieder heran und schafften beim 14:14 erstmalig wieder den Ausgleich. Mit einem 15:14-Rückstand wurden die Seiten gewechselt. Auch zu Beginn der 2. Halbzeit blieben die Panthers bis zur eigenen 18:19-Führung weiter dran. Dann vergab man im Angriff einige Torchancen recht kläglich und so konnte sich der SV Zunsweier beim 23:20 wieder mit drei Toren absetzen. Die routinierteren Gastgeber schaukelten danach die Partie nach Hause und ließen in der Endphase nichts mehr anbrennen. Über 28:23 bis zum Endstand von 33:28 blieb der Torabstand in etwa konstant. Sa., 11. Febr., 19.30 Uhr Panthers Gaggenau - HSG Hanauerland. Nach der Niederlage in Zunsweier kommt der Tabellenführer HSG Hanauerland in die Realschulsporthalle und wird bestrebt sein die Tabellenführung zu verteidigen. Das Ehrentraut-Team möchte aber im Heimspiel mit einer guten Leistung dem Tabellenführer alles abverlangen. Die Mannschaft hofft wieder auf Unterstützung der Fans.

1. Frauen Landesliga: HSG Hanauerland - Panthers Gaggenau 27:25 (15:10). In der ersten Halbzeit verspielte das Team bereits, um zwei Punkte beim Tabellenzweiten mitnehmen zu können. Nach der Pause legte man zu und konnte in der 45. Minute bereits auf 2 Tore herankommen. Aber die Gastgeberinnen hielten dagegen und die Panthers konnten trotz großem Einsatz das Spiel nicht mehr drehen. Sa., 11. Febr., 17.30 Uhr Panthers Gaggenau - TV Friesenheim Realschulsporthalle Rotenfels. Nach der Niederlage beim Tabellenzweiten HSG Hanauerland kommt der Tabellenführer TV Friesenheim in die Realschulsporthalle und wird bestrebt sein die Tabellenführung zu verteidigen. Das Pferrer-Team möchte aber auch die 20:19-Vorspielniederlage ausbügeln um den 6. Tabellenplatz zu festigen. Daher wird wieder ein spannendes Spiel erwartet.

2. Herren Bezirksklasse: Sa., 11. Febr., 20 Uhr, HSG Hardt – Panthers Gaggenau. Die Herren 2 müssen am Wochenende beim Meisterschaftsanwärter HSG Hardt antreten. Dabei gilt es sich gegen den Favoriten achtbar zu schlagen.

Abt. Jugend

Spielergebnisse

B-Mädchen BW Oberliga: Die Panthers Mädchen konnten das Spiel ziemlich ausgeglichen gestalten. Über 5:6 musste man bis zur Pause die Gäste aus Leonberg auf 9:13 davonziehen lassen. Nach der Pause konnte man gleich auf 10:13 verkürzen. Aber die Gäste legten wieder zu und erhöhten auf 13:18. Danach konnte das Spiel wieder ausgeglichen gestaltet werden und am Ende gewannen die Gäste gegen eine beherzt aufspielende Heimmannschaft mit 23:29.

Weitere Jugendergebnisse: C1-Jugend: SG Kapp/Stein 2 – JSG Panth/Murg 38:33; C2-Jugend: JSG Panth/Murg 2 – HSG Hardt 29:27; D-Jugend: SG Kapp/Stein 2 – JSG Panth/Murg 13:34; B2-Mädchen: SG Kapp/Stein 2 – JSG Panth/Murg 2 41:23; D2-Mäd-

chen: JSG Panth/Murg 2 – SG JHA Baden 2 35:16; D1-Mädchen: SG Kapp/Stein – JSG Panth/Murg 28:12; F2-Jugend: SG JHA Baden 4 – JSG Panth/Murg 3 4:10; F2-Jugend: JSG Panth/Murg 3 – HSG Hardt 17:11; F2-Jugend: SG Kapp/Stein 3 – JSG Panth/Murg 3 7:21.

Schwarzwaldverein



Winterwanderung

Der Schwarzwaldverein lädt am So., 19. Febr., zu einer Winterwanderung vom Mummelsee nach Herrenwies ein. Wir treffen uns um 8.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit dem Bus über Baden-Baden zum Mummelsee. Gehzeit ca. 3,25 bis 3,75 Stunden je nach Wegbeschaffenheit. Anforderungen: Länge 12,5 km, keine nennenswerten Steigungen, Führung: Rita Baumann, Tel. 07225 4431. Vom Mummelsee wandern wir erst ein wenig bergan, dann sanft bergab auf aussichtsreichem Höhenweg über die Westhänge der Hornisgrinde und erreichen nach vorsichtiger Querung der Ski- und Rodelhänge Unterstamm. Weiter geht es auf dem Mannheimer Weg, zunächst neben der Bettelmannskopfloipe, dann an einem Rastplatz vorbei zum Hundseck. Von dort führt uns der Westweg auf breitem Forstweg sanft bergab nach Sand. Am ehemaligen Kurhaus vorbei folgen wir nun bis Herrenwies der blauen Raute. Da in Herrenwies z. Zt. keine Einkehrmöglichkeit besteht, fahren wir zur Einkehr nach Gaggenau. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind bei winterlichen Verhältnissen empfehlenswert. Voraussichtliche Rückkehr am Bahnhof Gaggenau etwa 16 Uhr. Gäste sind willkommen. Anmeldung bis Mo., 13. Febr., unter Tel. 07225 4431.

SG Stern Gaggenau

Yoga-Sunday

Am So., 12. Febr., von 10 bis 13 Uhr bieten wir für Mitglieder sowie Nicht-Mitglieder einen Yoga-Sunday in unseren Kursräumen im Gesundheitszentrum Gaggenau, Hauptstraße 107, an. Wählt aus insgesamt vier Kursen euren Yoga-Mix und startet mit uns sportlich und entspannt in den Sonntag: Ob Yoga-Einsteiger oder fortgeschrittener Yogi, an diesem Tag ist für alle Level etwas dabei. Unsere Trainerinnen Sarah Kraft und Diana Schmidhuber haben unterschiedliche Yoga-Stile im Gepäck. Vom sanften Yin Yoga über dynamische Asanas im Vinyasa Yoga bis hin zu Übungen beim Bodega. Wer die Herzfrequenz besonders steigern will, der darf sich beim Yoga meets HIIT auspowern. Natürlich zeigen die Trainerinnen immer auch Alternativen zu schwierigeren Asanas. Kosten werden erhoben. Eine Voranmeldung über unsere Homepage www.sgstern.de am Standort Gaggenau ist notwendig.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



VFB Gaggenau Fußballjugend

Großartige Spiele beim Hallencup

Die Jugendabteilung des VFB Gaggenau veranstaltete am Wochenende den 3. Framar-Bau-Cup in der Traischbachhalle in Gaggenau. 47 Mannschaften waren an 3 Tagen im Einsatz und zeigten großartige und faire Spiele. Das Turnier startete am Freitag mit dem C-Jugendturnier. Nach spannenden und torreichen Spielen in der Vorrunde wurden die Halbfinals ausgespielt. Für das erste Halbfinale qualifizierten sich der VFB Gaggenau und SV Sinzheim. Durch einen 4:2-Sieg konnte sich die Mannschaft von Stefan Kratzmann für das Finale qualifizieren. Im zweiten Halbfinale traf der Offenburger FV auf den FC Gernsbach. In diesem Spiel setzte sich der FC Gernsbach knapp gegen den OFV durch und gewann mit 3:2. Das Spiel um Platz drei war eine klare Angelegenheit für den OFV, dieser siegte mit 6:0 gegen den SV Sinzheim. Im Finale gewann der VFB gegen den FC Gernsbach mit 4:2 und konnte somit den 1. Platz belegen. Am Samstag waren die E-1 und E-2 Jugend im Einsatz. Am Vormittag gewann der FV Bad Rotenfels das Turnier. Im Finale gewannen die Spieler aus dem Kurpark mit 1:0 gegen den SV Sinzheim. Der 3. Platz ging an den VFR Bischweier, der gegen den SV Ottenau mit 3:2 im 9-Meter-Schießen gewann. Am Nachmittag bei der E-2 hieß der Sieger ebenfalls FV Bad Rotenfels der mit 2:0 gegen Sinzheim gewann. Im Spiel um Platz 3 konnte sich der SV Ottenau gegen den VFB Gaggenau mit 6:1 durchsetzen. Die Mannschaft des VFB spielte ein großartiges Turnier und scheiterte im Halbfinale in einem spannenden 9-Meter-Schießen gegen den SV Sinzheim und verpasste leider das Endspiel. Am Sonntagvormittag spielten die F-Jugendmannschaften ihr Turnier im Jeder-gegen-Jeden-System ohne Tabellenwertung. Es fielen sehr viele Tore und alle teilnehmenden Mannschaften freuten sich über die Medaillen am Ende des Turniers. Den Abschluss machten die D-Jugendmannschaften. Hier setzte sich der FC Varnhalt gegen den FV Elchesheim im Endspiel durch und gewann mit 2:0. Den 3. Platz belegte die SG Weisenbach, die gegen den VFR Bischweier mit 2:1 gewann.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 15. Febr., um 12 Uhr in Toni's Schanzenbergstube, Rotenfels.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 15. Febr., um 16 Uhr in der Sportgaststätte Ottenau.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Närrischer Seniorenachmittag im Gemeindehaus

„Ahoi und Helau“ heißt es am Mi., 15. Febr., beim ökumenischen Seniorentreff in Ottenau. Nach zwei Jahren Pause kann endlich wieder gemeinsam Fasching gefeiert, gesungen, gelacht und geschunkelt werden. Die Gäste erwartet ein buntes Programm aus Tänzen, lustigen Beiträgen und jeder Menge Musik. Neben

Mitwirkenden der Narrenzunft Hörden und den Murgtalwerkstätten Ottenau tragen auch Gäste aus den Reihen des Publikums zum unterhaltsamen Nachmittag bei. Rosalie Peuker sorgt mit Stimmungsliedern zum Mitsingen für die passende Musik. Einladung zu dem um 14.30 Uhr beginnenden närrischen Nachmittag im Gemeindehaus in Ottenau.

SE Jugend Ottenau - Pfingstlager

Jedes Jahr veranstaltet die SE Jugend Ottenau ein Ferienlager in der ersten Pfingstferienwoche. Dieses Jahr geht es von So., 28. Mai bis So., 4. Juni unter dem Motto „Ferienlager 2023 - Ganz großes Kino“ für eine Woche in den Südschwarzwald. Im Ferienlager erwarten die Teilnehmer tolle Aktionen und Programmpunkte, die bereits mit der Abfahrt in das Ferienlager beginnen und von den Teilnehmern und Lagerleitern sehnlichst erwartet wird. Vor Ort können die Teilnehmer sich auch auf zum Beispiel Geländespiele mit einer großen Gruppe oder spannende Workshops zum Basteln & Co freuen. Natürlich darf auch ein klassischer Liederabend am Lagerfeuer oder der „bunte Abend“, an dem alle Teilnehmenden sich selbst einbringen, am Ende des Lagers nicht fehlen. Teilnehmen dürfen Kinder und Jugendliche aller Konfessionen, die bis zum Abreisetag mindestens neun Jahre alt sind oder die dritte Klasse besuchen. Der Anmeldeschluss ist am 28. Februar. Aufgrund der begrenzten Kapazität vor Ort ist die Teilnehmerzahl limitiert. Eine schnelle Anmeldung ist somit von Vorteil. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie unter www.lager.kath-hoss.de.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Altpapiersammlung

Am Sa., 11. Febr., führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter Tel. 07225 9181969 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt. Etwaige Rückfragen bitte auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Wir rufen Sie dann zurück.

Kurs für Gedächtnistraining

Am Mo., 27. Febr., um 9 Uhr beginnt im DRK-Zentrum in Gaggenau-Ottenau, Rudolf-Harbig-Straße 14, ein neuer Kurs Gedächtnistraining. Er umfasst fünf Einheiten von jeweils 90 Minuten. Altersbegrenzungen gibt es nicht. Ein großer Anteil soll das Gehirn durch den Einsatz von Bewegung trainieren. Gezielte Bewegungsaufgaben kombiniert mit geistigen Übungen stellen eine große Herausforderung für das Gehirn dar. Es wird den Teilnehmern geholfen, in lockerer, ungezwungener Atmosphäre und in fröhlicher Gemeinschaft neue Erfahrungen mit allen Sinnen aufzunehmen. Ein Kurs ist auch immer eine gute Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen. Jeder, der sich angesprochen fühlt, kann daran teilnehmen. Die Übungen erfordern keine Vorkenntnisse. Zum ersten Treffen einen Schnellhefter, Schreibzeug und einen schwarzen wasserlöslichen Filzstift mitbringen. Anmeldung bei der Kursleiterin Carola Gies-Welter, Tel 07225 75624. Bitte auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, es wird zurückgerufen.

Ottenauer Vereinsgemeinschaft

Schmutziger Donnerstag in Ottenau

Am schmutzigen Donnerstag startet unter dem Motto: „ob kostümiert, oder grad so, die Hauptsach ihr seid alle do“, um 17.31 Uhr das traditionelle Narrenbaumsetzen und sofort danach die große Fasentfete in der Merkurhalle. Die Ottenauer Vereins-

gemeinschaft (OVG) hofft am „Schmudo“ auf viele närrische Gäste, vom Junior bis zum Senior, zu einer „Fasentfete die Generationen verbindet“. Unterstützt durch den OCC-Fanfarenzug und allen Ottenauer Holzmaskengruppen, wird unter den Böllern der Kanonen der Landsknechte des Schützenvereins der Narrenbaum durch den OCC-Elferrat gestellt. Gleich danach heizt die inklusive Band „Inkluba“ den närrischen Gästen in der toll dekorierten Merkurhalle richtig ein. Die in der Region gut bekannte Formation der Lebenshilfe Ottenau/Rastatt besteht aus Musikern mit und ohne Behinderung. Es folgt ein buntes närrisches Bühnenprogramm mit Tanz- und Musikformationen (Tanzgruppen, Ottenauer Murgfetzter, OCC-Fanfarenzug, Harmonie Ottenau und viele andere), bevor die Band Heartlights für ausgelassene Fasent- und Tanzstimmung für Jung und Alt sorgt. Für Speis und Trank ist an verschiedenen Ständen innen und außen gesorgt. In diesem Jahr haben die Vereine der Ottenauer Vereinsgemeinschaft (OVG) vereinbart, dass mit dem Reingewinn dieser Veranstaltung die Jubiläen: 125 Jahre Musikverein Harmonie Ottenau, 100 Jahre Obst- und Gartenbauverein Ottenau sowie 100 Jahre Fußball-Abteilung der Sportvereinigung Ottenau nachträglich gewürdigt werden sollen. Schon aus diesem Grunde hoffen die Veranstalter auf regen Besuch der Ottenauer Bevölkerung und Mitgliedern aus allen Vereinen, um das Vorhaben zu unterstützen. Zu der Veranstaltung sind auch alle närrischen Gaggenauer aus den Orts- und Stadtteilen, sowie Fasent-Gruppen und -Grüppchen aus nah und fern eingeladen. Uriger Narrenspaß ist garantiert, der Eintritt ist frei.

Schachclub Ottenau



Trainingsbetrieb

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Ein Anfängerkurs findet freitags zwischen 16.45 und 17.30 Uhr statt. Spielort: Bürgersaal, Altes Rathaus Ottenau, Friedrichstraße 72. Bitte vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielbericht

1. Mannschaft: Zum dritten Spieltag der Rückrunde der Saison 2022/2023 in der Verbandsoberrliga Baden-Württemberg Gruppe 1 war der TSV Kuppigen II zu Gast in der Jakob-Scheuring-Halle. Bei Ottenau fehlt nach wie vor die Nummer eins Ralf Neumaier verletzungsbedingt. So lautete die Aufstellung erneut Simon Weiler, Lukas Mai, Sebastian Büchel, Andre Schweikert, Kresimir Vranjic und Dominik Mungenast (Pos. 1 bis 6). Kuppigen war als Tabellenführer hochfavorisiert. Nach drei Stunden geprägt von Taktik und Kampf mussten sich die Hausherren mit 9:5 geschlagen geben. Bei den Doppeln zu Beginn konnte nur das Duo Vranjic/Mungenast für Ottenau punkten (3:2). Anschließend unterlagen sowohl Weiler als auch Mai ihren Widersachern (0:3 u. 1:3). Büchel drehte einen 0:2 Satzrückstand und sorgte für den Anschlusspunkt (3:2). Schweikert dagegen musste eine Niederlage verkraften (0:3). Vranjic siegte souverän (3:1), Mungenast dagegen chancenlos (0:3). Auch in seinem zweiten Einzel konnte Weiler keinen Stich setzen (1:3). Mai hingegen spielte groß auf und gewann in drei Sätzen (3:0). Büchel tat es ihm gleich (3:0). Schweikert zog auch im zweiten Einzel den Kürzeren (1:3). Über fünf Sätze versuchte Vranjic die Nie-

derlage noch abzuwenden, leider vergebens (2:3). Doppel: Weiler / Büchel 0:1, Mai / Schweikert 0:1, Vranjic / Mungenast 1:0, Einzel: S. Weiler 0:2, L. Mai 1:1, S. Büchel 2:0, A. Schweikert 0:2, K. Vranjic 1:1, D. Mungenast 0:1. Die Situation in der Tabelle spitzt sich immer weiter zu. Mit den beiden jüngsten Niederlagen gegen den Tabellenzweiten Ottenbronn und Tabellenführer Kuppigen rutscht man auf den Relegationsplatz sieben ab. Weinheim II ist nur noch einen Punkt hinter Ottenau. Kleinsteinbach/Singen II bleibt weiter abgeschlagen Tabellenletzter. In Zukunft gibt es für Ottenau nur noch Endspiele. Am kommenden Wochenende ist man spielfrei.

2./3. Mannschaft: Zu Beginn der Rückrunde der Landesklasse Gr. 9 stand die Paarung Ottenau II gegen Ottenau III vor der Tür. Dabei ging die „Zweite“ mit 9:4 als Sieger aus der Halle. Sebastian Graf (III.), Emanuel Pongracz (II.) und Jannik Herrmann (II.) blieben dabei ungeschlagen und überzeugten mit starken Leistungen. Unsere „Zweite“ bleibt auf Platz eins und die „Dritte“ auf Platz sechs.

6. Mannschaft: Die sechste Mannschaft unterlag bereits letzte Woche dem TV Weisenbach III mit 7:3 in der Kreisklasse A. Unsere „Sechste“ belegt weiterhin Platz drei.

BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Fraugemeinschaft St. Laurentius, Bad Rotenfels

Am Fr., 10. Febr., laden wir ab 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus ein. Für die Kinder bzw. Enkel, die gerne mitkommen möchten, wird wieder ein Bastelangebot sein. Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag mit Ihnen.

VEREINE BAD ROTENFELS

Domänenwaldgeister

Narrenbaumstellen mit Fasenteröffnung

Auch 2023 ist „Brotsackcity“ in der fünften Jahreszeit wieder fest in der Hand der Narren. Dies erkennt man spätestens, wenn am Mi., 15. Febr., ab 19 Uhr das Narrenbaumstellen stattfindet. Das Narrenbaumstellen wird durch einen kleinen Umzug vorab bereichert. Die Rotenfelser Fastnachtsvereine und -gruppen treffen sich ab 18.30 Uhr an der Alten Schule in Bad Rotenfels. Von dort aus beginnt der kleine Umzug über die Hindenburg- und Rathausstraße, bei dem der fastnachtlich gezierte Narrenbaum zum alten Rathaus gebracht wird. An diesem angelangt wird der Narrenbaum mit reiner Muskelkraft und unter tatkräftigem Anfeuern gut sichtbar aufgestellt. Nachdem der Narrenbaum gestellt ist, herrscht närrisches Treiben rund um den Rathausplatz. Zum Narrenbaumstellen sind alle eingeladen. Die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels 1993 werden durch Bewirtung mit Musik am Rathausplatz sicher stellen, dass niemand durstig und hungrig bleiben muss. Nach dem Narrenbaumstellen findet ab ca. 20 Uhr auf dem Anwesen der ehemaligen „Weinstube Wiegele“ die Fasenteröffnung statt. Dazu sind ebenfalls alle eingeladen. Für die Bewirtung sorgen ebenfalls die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels.



So wird der Narrenbaum gestellt.

Foto: Martin Moser

Pfadfinderstamm DPSG Bad Rotenfels

Kinderfasent

Der Pfadfinderstamm DPSG Bad Rotenfels lädt alle Kinder und ihre Eltern am So., 12. Febr., um 14.11 Uhr zur traditionellen Kinderfasent im Gemeindehaus Bad Rotenfels ein. Einlass ist ab 13.31 Uhr und das Programm mit vielen Tänzen und Spielen startet ab 14.11 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf eure schicken Kostüme und eure gute Laune.

Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels

Narrenbaumstellen

Zum Narrenbaumstellen in Bad Rotenfels am Mi., 15. Febr., ab 19 Uhr treffen sich die Fasentgruppen ab 18.30 Uhr im Innenhof der Alten Schule. Von dort aus beginnt der Umzug mit Narrenbaum, anschl. Narrenbaumstellen. Nach dem Narrenbaumstellen findet noch die Fasenteröffnung im ehem. Wiegele ab ca. 20 Uhr statt.

Teilnahme an Umzügen

Sa., 11. Febr., Teilnahme am Umzug der Gernsbacher Waldschäfer in Gernsbach; So., 12. Febr., Teilnahme am Narrensprung der Etjer Mühlenjockel in Ötigheim, es nehmen alle Gruppen der Narrenvereinigung „Brotsack“ daran teil, die Abfahrtszeiten werden intern bekannt gegeben.

FV Bad Rotenfels



Generalversammlung

Wir laden alle Vereinsmitglieder zu unserer Generalversammlung für das Jahr 2022 am Di., 7. März, in den großen Saal des Clubhauses ein. Wir treffen uns um 19 Uhr. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 28. Februar beim ersten Vorsitzenden Karl-Josef Leib eingebracht werden. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes; 2. Bericht der Hauptkassiererin; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastung der Hauptkassiererin; 5. Entlastung der Gesamtverwaltung; 6. Neuwahlen; 7. Verschiedenes. Es lädt ein die Verwaltung des Fördervereins FV Bad Rotenfels.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebethauskalender

Fr., 10. Febr., 19 Uhr: Ukraine-Gebetstreff. Mo., 27. Febr., 19.30 Uhr: Wächtergebet für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgengebet. Samstags 10.30 Uhr: Oase für die Seele – Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund - essen, feiern, austauschen, singen, spielen.

Ankündigungen

Fr., 24. Febr., 17 Uhr: Suppe satt - warmes Essen und nette Gemeinschaft. Kostenloses Essen genießen und in geselliger Runde Kontakte knüpfen. Fr., 24. Febr., 19 Uhr: Eveningprayer, Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavierbegleitung und geistlichem Impuls. Gastsprecherin und Musik: Lydia Mel. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Konzert

Sa., 25. Febr., 19 Uhr: Konzert-Night mit Lydia Mel und Band - Lydia ist überzeugt davon, dass es irgendwie immer einen Song gibt, ein Lied, das mit der Welt um uns herum mitschwingt und sich widerspiegelt in all dem, was wir verstehen und glauben. Ein Song, der uns mitnimmt auf eine Reise, die, wie es scheint, nie aufhört. Es ist eine Stimme, die nicht verstummt und uns zu verstehen gibt: „Gib nie auf!“ Mehr Infos zu Lydia Mel: www.lydiamel.com

Chorproben

Schnupperwöchentlich jederzeit herzlich willkommen. Millenium Voices: mittwochs, 19.30 Uhr. Salt o vocale: donnerstags, 20 Uhr. Nähere Informationen zum Gospelchor Millenium Voices gibt es auf <https://wp.milleniumvoices.de> und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels**Schnupperwochen**

Es ist nie zu spät Akkordeon oder Melodika spielen zu lernen und damit ein wunderbares Hobby zu beginnen. Der Harmonika-Spielring Bad Rotenfels 1935 (HSR) lädt von Februar bis April 2023 alle Interessierten im Alter von 6 bis 99 Jahren zu viermal Gratis-Schnupperunterricht am Akkordeon oder der Melodika ein. Der Unterricht findet nach vorheriger Terminvereinbarung, Tel. 07225 77664, im HSR-Vereinsheim in Bad Rotenfels statt. Auch wer pausiert hat, bekommt bei uns die Möglichkeit, die vielleicht schon fast vergessene Leidenschaft wieder zum Leben zu erwecken. Probiert es einfach aus und taucht beim HSR gemeinsam mit Freunden, Bekannten, Nachbarn, ... in die vielfältige Welt der Instrumental-Musik ein.

Musikverein Bad Rotenfels**Närrisches Treiben**

Der Musikverein Bad Rotenfels lädt ein zum närrischen Treiben am Fasentsamstag, 18. Febr., ins heimische Dorf. Während sich ein Teil der Musiker beim diesjährigen Umzug präsentieren gibt es einen Stand mit Bewirtung in der Eichelbergstraße Nr. 6, welcher den kleinen Hunger und Durst erst einmal stillen sollte. Im Anschluss an den großen Fasentumzug hat das „Vereinsheim“ des Musikvereins geöffnet. Erleben sie eine tolle Atmosphäre und ausgelassene Stimmung bei Livemusik und Tanz. Für Speis und Trank ist ebenfalls bestens gesorgt. Auch der ein oder andere Drink kann sich in der Musikerbar einverleibt werden. Verbringen sie schöne Stunden in den Räumlichkeiten des Musikvereins. Tischreservierungen können unter vorstand@musikverein-badrotenfels.de getätigt werden. Der Musikverein Bad Rotenfels freut sich auf zahlreiche Besucher.

Turnerbund Bad Rotenfels**TB Bad Rotenfels Gymwelt****Line Dance Kurs für Anfänger**

Im Anfängerkurs sind alle willkommen, die Line Dance einmal ausprobieren und für sich entdecken wollen. Hier werden zunächst einfache Choreografien erlernt, bei denen jeder gleich mitmachen kann. Beginn ist am Fr., 3. März, um 19.30 Uhr in der Eichelbergshulhalle, Eingang am katholischen Kindergarten Rotenfels. Der Kurs umfasst sechs Einheiten zu je 60 Minuten. Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung - begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Einsteigerkurs für Pilates-Anfänger

Der Einsteigerkurs vermittelt die methodische Erarbeitung der Prinzipien von Joseph Pilates. Hier werden alle Basics aufeinander aufbauend erlernt und geübt. Der Pilates Kurs beginnt am Mi., 15. März. Das Angebot umfasst zehn Termine mit jeweils 60 Minuten. Die Trainingszeit ist mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Eichelbergshulhalle Rotenfels. Für Mitglieder ist das Angebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

FREIOLSHEIM**AKTUELLES FREIOLSHEIM****Verkaufswagen Backstube Bernbach**

Jeden Sonntag von 8 bis 11 Uhr bietet die Backstube Bernbach ihre Backwaren auf dem Dorfplatz Freilandsheim an.

Verkaufswagen des Schwalbenhof auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag von 15 bis ca. 17 Uhr bietet der Schwalbenhof seine Waren auf dem Dorfplatz in Freilandsheim an. Unter anderem hat er frisches Fleisch, Wurst, Eier, Gemüse, Milch und Milchprodukte in seinem Sortiment.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM**Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder**

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilandsheim@rat-gaggenau.de



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de

www.gaggenau.de/facebook

www.gaggenau.de/twitter

www.gaggenau.de/instagram

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Ehrungen bei Jahreshauptversammlung

Am 4. Februar fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Musikvereins „Harmonie“ Freiolsheim in der Mahlberghalle in Freiolsheim statt. Musikalisch wurde der Abend von der Kapelle mit dem Marsch „Hoch Badnerland“ eröffnet. Wie jedes Jahr standen Ehrungen von langjährigen passiven Mitgliedern auf der Tagesordnung, welche der 1. Vorsitzende Sven Dannenmaier vornahm. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Monika Dalacker, Bernd Glasstetter und Manuel Schön geehrt. Eine Auszeichnung für 30 Jahre Mitgliedschaft erhielten Else Bauer, Helga Bauer, Paul Dietrich, Otmar Geckle, Wolfgang Kühn, Norbert Müller, Ewald Schiffmacher, Hermann Schneider und Uta Schneider. Bereits 40 Jahre Mitglied im Verein ist Frank Fuchtschnieder. Helga Bauer, Paul Dietrich und Otmar Geckle wurden darüber hinaus zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Kapelle beendete eine zügige und reibungslose Jahreshauptversammlung mit dem Stück „Wir Musikanten“.



1. Vorsitzender Sven Dannenmaier und 2. Vorsitzende Anja Vadasi mit den anwesenden Geehrten. Foto: Sabine Ullrich

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder der 2. bis einschl. 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff ist bis Ende März 2023 in der Winterpause.



HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Chorproben

Interesse am Singen? Dann komm in einen unserer Chöre. Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden hat zwei Chöre, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und Stimmbilden treffen. Durch ihre fröhliche Art machen unsere Chorleiter die Proben zu einem „Energieauftanken“ für alle Teilnehmenden. Chor-Motion: Vereinsheim des Turnverein Hörden, Weinauerstraße 10a (neben dem Sportplatz). Die Proben finden freitags von 19 bis 21 Uhr statt. Gemischter Chor: Bernhardusheim Hörden, Klingelberg-

straße 13 (hinter der kath. Kirche). Die Probe findet montags von 19 bis 20.30 Uhr statt. Neue oder alt bekannte Stimmen sind immer willkommen, auch ein „Reinschnuppern“ ist jederzeit möglich. Kontakt über: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Erfolgreiches Wochenende

Zwei Tage Fasentstimmung pur in der Flößerhalle und drei Erfolge für die Tanzgarde Schmalzloch-Hörden. Mit dem Wochenende können die Narren aus dem Flößerdorf zufrieden sein. Bei der Schlempeparty am Samstag in der Flößerhalle herrschte ausgelassene Partystimmung und am Sonntag durfte der Narrensamen ein von der Vereinsjugend gestaltetes abwechslungsreiches Programm genießen. Unterdessen war die Tanzgarde in Erlenbach bei Heilbronn an den Start gegangen. Im Schautanz lieferten sich dabei die Murgspatzen als Rumpelstilzchen ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Am Ende lagen die Spatzen mit den Mädchen von der Karnevalgesellschaft Gerlingen punktgleich auf dem ersten Platz. Ein Stechen musste entscheiden, wobei die Gerlinger mit einem einzigen Punkt Vorsprung schlussendlich die Nasenspitze vorn hatten. Für die „Flößer“ endete das Turnier im Schautanz ebenfalls mit dem zweiten Platz. Ein Riesenerfolg, denn in Erlenbach gab es die bislang höchste Wertung in dieser Saison. Wermutstropfen: Die „Flöb“ mussten mit ihren „Arabischen Nächten“ den Siegern von

der GroKaGe „Feurio“ Mannheim die Qualifikation für das Halbfinale der Deutschen Meisterschaften überlassen. Ebenfalls mit ihrer Bestwertung in dieser Saison verließen die Junioren, die „Murgperlen“, mit „Perfekt unperfekt“ auf dem sechsten Platz die Bühne. Somit bleibt es dabei, dass Schmalzloch bei den Süddeutschen Meisterschaften des Bund Deutscher Karneval erneut vertreten ist und zwar mit den Murgspatzen. In Schmalzloch laufen die Vorbereitungen auf die heiße Phase weiter auf Hochtouren. Die Narrenzunft erinnert noch einmal daran, dass sich noch nicht gemeldete Gruppen auf der Homepage www.schmalzloch.de anmelden.



Mit den arabischen Nächten wurden die „Flöjssis“ zwar zweiter, verpassten aber das Halbfinale der Deutschen Meisterschaften.

Foto: Bernd Kappler

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de



Foto: Getty Images

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Musikverein Michelbach

Musikalische Ausbildung und Wiedereinstieg

Der Musikverein Michelbach bietet Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau eine umfassende und fundierte musikalische Ausbildung an. Teil der Ausbildung ist – neben dem Erlernen von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen – auch der spätere Einsatz in der Musikkapelle. Zu den möglichen Ausbildungsinstrumenten gehören Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune und Tenorhorn, Holzblasinstrumente wie Klarinette, Saxophon und Querflöte und selbstverständlich auch Schlagzeug/ Percussion. Bei Interesse und Fragen zur musikalischen Ausbildung hilft Niclas Anselm, Mobil 0176 66638046, gerne weiter. Ebenso sind auch Musiker willkommen, die auf der Suche nach einem Verein für einen Wiedereinstieg sind. Wer sich selbst ein Bild von unserer Kapelle machen und sich über den Verein informieren möchte, ist zum Besuch einer der Musikproben, i. d. R. donnerstags ab 19:30 Uhr in der

Wiesenthalhalle Michelbach, eingeladen. Ansprechpartner hierfür ist Thomas Rieger, Mobil 0157 88556540.

SV Michelbach

Terminausblick

Mi., 22. Febr., ab 17 Uhr Kateressen in der Sportgaststätte; So., 12. März, um 15 Uhr Rückrundenstart SV Staufenberg - SVM; Fr., 21. Apr., 19:30 Uhr Generalversammlung in der Sportgaststätte.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Generalversammlung

Alle Mitglieder und Freunde sind zu unserer Generalversammlung für das Vereinsjahr 2022 eingeladen. Diese findet am So., 12. März, um 15 Uhr im Gasthaus Kreuz in Michelbach statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Geschäfts- und Kassenberichte der Vorstandsmitglieder und Neuwahlen. Anträge zur Generalversammlung können satzungsgemäß mindestens acht Tage vor der Versammlung beim 1. Vorstand schriftlich, auch elektronisch: info@ogv-michelbach.de, eingereicht werden. Ein Filmbeitrag sowie Kaffee, Kuchen und eine kleine Überraschung runden die Veranstaltung ab. Weitere Informationen unter www.ogv-michelbach.de.

Fasentverein - Die Schäger

Heiße Phase am Lindenplatz eingeleitet

Ein Platz voller Narren war am Samstagnachmittag in Michelbach zu sehen. Denn auf dem Lindenplatz fand - umrahmt von einem bunten Programm - das diesjährige Narretei am Narrenbaum statt. Und damit ist Michelbach bis zum Aschermittwoch fest in der Hand der närrischen Mitbürger, die dieses Ereignis

auch auf dem „Schägerplatz“ ausgelassen feierten. Das Badnerlied unter dem Narrenbaum, echtes Michelbacher Liedgut „Fasent in Michelbach“ danach, kündigte Oberschäger Achim Schäfer an und unter Begleitung des Michelbacher Musikvereins stimmten alle Zuschauer mit ein. Eine große Schar an Doo-wall-Hexen ließen im weiteren Verlaufe bei ihrem Straßentanz grazil die Hüften und den Besen kreisen. Bildergalerie online unter: www.dieschaeger.de



Eine große Schar an Doo-wall-Hexen ließen bei ihrem Straßentanz grazil die Hüften kreisen. Foto: Reiner Rieger

Faschingsparty

„It's Schäger-Time“ - Unter diesem Motto lädt der Fasentverein „Die Schäger“ am Sa., 11. Febr., ab 18.11 Uhr in die Wiesentalhalle Michelbach zur Faschingsparty ein. Jung und Alt erwartet ein buntes Programm mit Show-Tänzen und DJ. Für Verpflegung ist gesorgt: An der „Schäger-Bar“ wird der Durst gestillt und auch die Küche bleibt nicht kalt. Die Bevölkerung und alle Narren der Umgebung sind eingeladen, der Eintritt ist frei. Die Schäger freuen sich auf einen stimmungsvollen Abend.

TV Michelbach



Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

Kursangebote

Funktionelle Gymnastik für Senioren: In der Gruppe für Frauen und Männer ab ca. 70 Jahre gibt es aktuell freie Plätze. Der Trainingsschwerpunkt liegt in der Erhaltung und Verbesserung der Alltagsfunktionen des Körpers. Dies beinhaltet Übungen für mehr Beweglichkeit und Kraft, zur Sturzprophylaxe, zur Verbesserung von muskulärem Ungleichgewicht, Körperwahrnehmung und Koordination. Das Training findet dienstags von 14.30 bis 15.45 Uhr statt. Schnupperstunden sind nach Absprache gern möglich.

Wirbelsäulengymnastik: In dieser Gruppe sind nur wenige Plätze frei. Das Training ist geeignet für Frauen und Männer, die mit abwechslungsreichen Übungen etwas für mehr Beweglichkeit, Muskelaufbau, Körperwahrnehmung und Koordination mit dem Schwerpunkt Rückengesundheit tun möchten. Die Trainingszeit ist dienstags von 19.30 bis 21 Uhr in der Wiesentalhalle. Schnupperstunden sind auch hier nach Absprache möglich.

Pilates für Fortgeschrittene: In dieser Gruppe für Teilnehmer mit Pilateserfahrung sind ebenfalls einige Plätze frei. Das Training findet freitags von 9 bis 10.15 Uhr in der Wiesentalhalle statt und Schnupperstunden sind nach Absprache möglich. Für weitere Informationen und Anmeldungen zu diesen Angeboten setzen Sie sich bitte mit der Übungsleiterin Martina Bittmann-Rahner telefonisch unter 07225 76365 oder per E-Mail anmartina@rahner.net in Verbindung.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am Mittwoch, 15. Februar, 19 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier statt. Die Sitzung findet im Rathaus Oberweier, Ortsstr. 54, 76571 Gaggenau statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Zweite Änderung der Hauptsatzung der Stadt Gaggenau -Anhörung des Ortschaftsrats-; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth befindet sich bis 10. Februar in Urlaub. E-Mails werden in dieser Zeit nicht gelesen oder beantwortet. Bitte wenden Sie sich in dringenden Angelegenheiten an seinen Stellvertreter, Ortschaftsrat Berthold Wickersheimer, E-Mail: berthold.wickersheimer@rat-gaggenau.de. Herr Wickersheimer ist während der Sprechstunde in der Ortsverwaltung, mittwochs, 16 bis 18 Uhr, persönlich zu erreichen

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

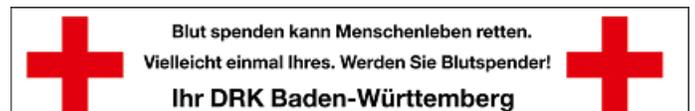
Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Diakon Jörg Künnig, Tel. 07222 407630, joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Erstkommunion – News

Unser nächstes Treffen mit den Kommunionkindern findet am Sa., 11. Febr., von 13 bis 16 Uhr im Gemeindehaus in Oberweier statt.



VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Zu einem unterhaltsamen und kurzweiligen Seniorenachmittag im Februar wollen wir Sie am Do., 16. Febr., in das Gemeindehaus in Oberweier einladen. Beginn ist wie immer um 14 Uhr. Für das leibliche Wohl haben wir wie immer gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Gesangverein Eintracht Oberweier

Jahreshauptversammlung

Am Mi., 1. März, findet die Jahreshauptversammlung des Gesangverein „Eintracht“ 1878 Gaggenau-Oberweier um 18.30 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht der Schriftführerin; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 6. Wahl des Wahlleiters; 7. Entlastung der Verwaltung; 8. Neuwahlen; 9. Wahl der Kassenprüfer; 10. Wünsche und Anträge. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder

sind hierzu eingeladen. Anträge zum letzten Punkt der Tagesordnung können bis zum 15. Febr. schriftlich bei Isabelle Braun, Am Pfarrgarten 17, 76571 Gaggenau oder per Mail: isa.braun@freenet.de, eingereicht werden.

Narrengruppe Keschte-Igel

Termine Wochenende / Faschingswoche

Sa., 11. Febr., 14.11 Uhr: Narrenbaumstellen und Umzug in Gernsbach, Treffpunkt an der Garage um 12 Uhr. So., 12. Febr., 13.33 Uhr: Jubiläums-Narrensprung in Ötigheim, wir treffen uns um 11.30 Uhr an unserer Garage. Mi., 15. Febr., 19.30 Uhr: Wildsauball Durbach. Do., 16. Febr., 10 Uhr: Kindergarten und Grundschule stürmen. Fr., 17. Febr., 17 Uhr: unser Narrenbaum wird gestellt. Wir freuen uns über neue Mitglieder. Gastläufer sind willkommen, bei Interesse bitte bei unserem 1. Vorstand, Matthias Lang, Tel. 0160 91564436, melden.

Narrenbaumstellen

Am Fasent-Freitag, 17. Febr., stellen wir unseren Narrenbaum. Wir starten um 17 Uhr beim Gemeindehaus mit einem kleinen Umzug und stellen unseren Baum dann beim Rathaus. Anschließend feiern wir mit euch unseren bunten Abend mit Musik, Unterhaltung und Bewirtung in der Eichelberghalle. Wir freuen uns auf euer Kommen.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Sprechstunde

Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Silke Serdarevic Termine vereinbart werden, Tel. 07225 981133, E-Mail: silke.serdarevic@rat-gaggenau.de.

VEREINE SELBACH

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Pflegemaßnahmen

Am Sa., 11. Febr., ab 9.30 Uhr findet ein Arbeitseinsatz in der Anlage am Staufenberg Weg statt. Helfer sind willkommen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Männergesangverein Liederkrantz Selbach

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Keine personellen Veränderungen gab es bei den Neuwahlen des MGV Liederkrantz Selbach. Die beiden bisherigen Vorsitzenden Georg Hornung und Martin Peter wurden in ihren Ämtern für zwei weitere Jahre bestätigt. Ebenso wiedergewählt wurden der Kassierer Bernhard Bardoll und die beiden Verwaltungsratsmitglieder Bernd Gernsbeck und Raimund Bender. In seinem Jahresbericht erwähnte Georg Hornung, dass der Chor nach über zwei Jahre Pause im Herbst des vergangenen Jahres erstmals wieder öffentlich aufgetreten sei. Chorleiterin Elisabeth Gliosca-Benz, die den Männerchor seit nunmehr acht Jahren leitet, bescheinigte den 19 Sängern dabei ein homogenes Klangbild. Im Hinblick auf das 120-jährige Vereinsjubiläum

im Jahr 2024 rief Martin Peter die Mitglieder zur Werbung von Neusängern auf, um den Chor bis dahin wieder auf eine solide Basis zu stellen. Für seine 40-jährige Tätigkeit als Vizechorleiter wurde Georg Hornung mit einer goldenen Stimmgabel ausgezeichnet. Hornung, der darüber hinaus auch die MGV-Fastnachtsgruppe „Die Lausbuben“ leitet, sei mehr als nur ein Backup für den Chorleiter, so Peter in seiner Laudatio. In seiner Funktion als Notenwart habe er alle der über 500 Chorsätze stets griffbereit, sodass auch im Vertretungsfall keine Chorprobe ausfallen müsse.



Mitglieder wurden geehrt.

Foto: Bernhard Bardoll

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN SULZBACH

Friedensgebet

Das Gemeindeteam von Sulzbach veranstaltet am Sa., 11. Febr., ein Friedensgebet in Sulzbach. Es findet um 10.30 Uhr, diesmal in der Kirche St. Anna, statt. Geplant ist, um den Frieden in der Ukraine zu beten, aber auch um Frieden in der ganzen Welt. Parkmöglichkeiten gibt es genügend und das Ende ist gegen 11 Uhr anberaumt. Zum Treffen sind alle Interessierten eingeladen.



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Gartentipp im Februar 2023

Tipp: Kiwis sollten noch vor dem Knospenschwellen im zeitigen Frühjahr geschnitten werden. Denn Fruchttriebe, die im Vorjahr bereits Früchte getragen haben, werden in diesem Jahr keine neuen Früchte mehr ausbilden. So gilt es einen kräftigen Jungtrieb der Astpartie, der noch keine Früchte getragen hat, stehen zu lassen und alle anderen Triebe zu entfernen.

Ökobilanz des eigenen Kleingartens verbessern

Um die Ökobilanz des eigenen Kleingartens zu verbessern, denkt man am besten in Kreisläufen und an Recycling. Nichts, was im Garten an organischem Material anfällt ist Müll. So können aus Ästen Totholzhecken angelegt werden, Häcksel und Grasschnitt können als Mulch dienen, manch hohler Halm in einem „Insektenhotel“ zur Bienenkinderstube werden. Die beste Gartenerde kann durch Kompostierung selbst hergestellt werden. Regenwasser kann aufgefangen werden statt Trink- und Grundwasser für die Bewässerung zu verwenden. Pflanzen und Saatgut können mit den Nachbarinnen und Nachbarn getauscht und Saatgut selbst vermehrt werden. Die Stärkung der Pflanzen wird durch die Auswahl standort- und klimaangepasster Sorten und Arten und durch die Berücksichtigung von Mischkultur, Fruchtfolge, Mulchen und eine achtsame Bodenpflege gewährleistet. Bauen Sie Ihr Lieblingessen selbst an und kaufen Sie weniger Obst und Gemüse aus Übersee. Viele Kleingärtnerinnen und Kleingärtner fahren zudem gern mit dem Rad zum wohnortnahen Garten und verbringen ihren Urlaub auf ihrer Kleingartenparzelle. Auch das trägt zum Klimaschutz bei.

Der beste Platz für den Komposthaufen

Komposthaufen sind ein Muss in jedem Kleingarten. Pro 100 Quadratmeter Gartenfläche sollte idealerweise 1 Kubikmeter (1 m³) Kompostplatz zur Verfügung stehen, auf dem Pflanzreste kompostiert werden. Die Menge des entstandenen Komposts sollte zur Düngung des Gartens ausreichen. Beim Kompostieren hat sich das rotierende Drei-Kammer-System bewährt: eine Kammer wird im Laufe des Jahres befüllt, in der zweiten Kammer kompostieren die organischen Materialien aus dem Vorjahr, aus der dritten Kammer kann frischer Kompost entnommen werden und im Garten zum Einsatz kommen. Ein Komposthaufen wird optimalerweise im Halbschatten angelegt und muss dabei auf unversiegeltem Boden stehen, denn nur so können sich Bodenlebewesen ansiedeln. Wichtig ist, dass der Komposthaufen gut durchlüftet ist, denn die Mikroorganismen und Bodenlebewesen benötigen Sauerstoff, um ihrer Arbeit nachgehen zu können. Ist keine gute Durchlüftung gegeben, kann es zu Fäulnisprozessen kommen. Der Kompost-

platz sollte zudem nicht zu feucht und nicht zu trocken sein, in jedem Fall sollte er sich ausreichend erwärmen können, damit die Verrottung so richtig in Gang kommen kann.

Winterschnitt an Obstbäumen

Bei Obstbäumen wie Apfel, Birne oder Quitte empfiehlt es sich, den Schnitt Ende Februar oder Mitte März vorzunehmen. Schneidet man bereits im Herbst, würden die Wunden in der vegetationslosen Zeit nur schlecht verheilen. Vorteil im Februar oder März: Am Baum ist kein Laub, daher hat der Gärtner bessere Sicht. Zudem erfolgt jetzt bessere Wundheilung durch die bald endende Winterruhe. Beim Schnitt ist es wichtig, für eine ausreichende Belüftung der Krone zu sorgen. Denn dichtes Laub und dadurch wenig Luft in der Krone können Krankheiten begünstigen sowie den Ertrag und die Gesundheit des Gehölzes negativ beeinflussen. In die Krone wachsende, sich kreuzende Äste oder steil nach oben wachsende Äste (Wassertriebe) werden mit scharfem Werkzeug entfernt. Wassertriebe bilden sich nach starkem Rückschnitt und kosten den Baum unnötige Energie. Sie sind Konkurrenztriebe und sollten entfernt werden. Kranke, tote oder beschädigte Äste können jederzeit entfernt werden.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.



Foto: Getty Images